



Nr. 2/2015

Gemeindespiegel

Hilter am Teutoburger Wald



- Informationen
- Wirtschaft
- Aktuelles
- Veranstaltungen
- Vereine

In dieser Ausgabe:



**Süderbergschule
Hilter**

Seite 10



**Frühlingskonzert
in Borgloh**

Seite 38



**Sportabzeichen
2014**

Seite 48

60 Jahre Werner
1955 2015

Frühlings- konzert

Leitung: Stefan Pohlmann



Blasorchester Borgloh

18. April 20.00 Uhr
ab 22.30 Uhr Tanz

19. April 16.00 Uhr
ab 15.00 Uhr Kaffeetafel

Sporthalle Borgloh

Kinder bis 12 Jahre frei

Vorverkaufsstellen:
Raiffeisen Heggemann
Bäckerei Brörmann
Gärtnerei Rahe
Getränke Brinkmann
E-Mail: info@blasorchester-borgloh.de

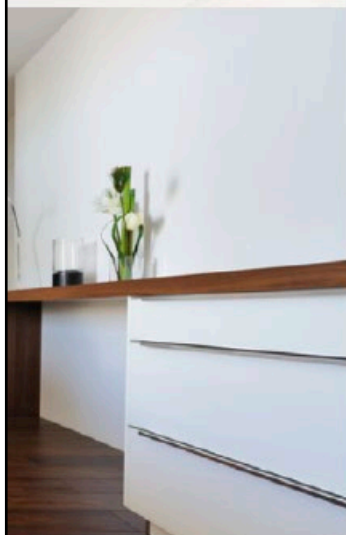


Tischlerei und Gestaltungsbüro

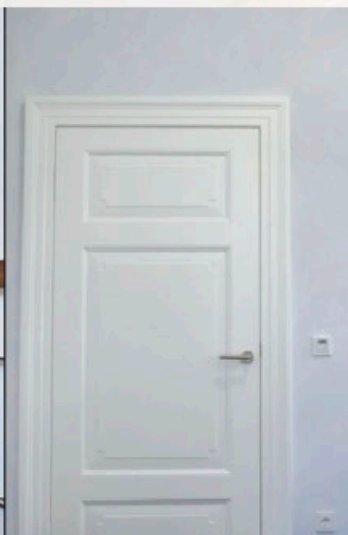
Rufen Sie uns an!
Tel. 05424 - 3171

...Sie renovieren oder bauen neu?

Schränke...



Türen...



Böden...



Unser Angebot für Sie:

- + persönliche Beratung
- + individuelle Gestaltung
- + intensive Planung

...alles aus einer Hand!



Natruper Straße 62
49176 Hilter a.T.W.
Tel. 05424 - 3171
www.tischlerei-tepe.de
info@tischlerei-tepe.de

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Geschäftsstelle
Osnabrück
Mercatorstraße 8
49080 Osnabrück



Die Flurbereinigung in Borgloh hat begonnen

An der Abgrenzung des Flurbereinigungsverfahrens und am Maßnahmenumfang wurde bereits seit Juni 2011 im vierzehnköpfigen Arbeitskreis Flurbereinigung unter der Leitung von Georg Greive intensiv geplant. Nach ökologischer Überarbeitung konnte das Planungskonzept jetzt von Vertretern des Amtes für regionale Landesentwicklung im Gasthaus Thiemeyer vorgestellt werden. Herr Bürgermeister Marc Schewski hob besonders die Bedeutung des Investitionsvolumens von ca. 2,93 Mio € und die erheblichen Zuschüsse von EU, Bund und Land im Umfang von ca. 70 Prozent für die Gemeinde Hilter hervor.

Neben dem Wegebau im Umfang von ca. 17 km soll das Gebiet ökologisch aufgewertet werden.

Anfang Februar wurde der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gewählt.

Hierzu gehören: Johannes Schütte (für die Gemarkung Eppendorf), Andreas Dauwe, Karl-Heinz Dokus (beide Allendorf), Dieter Middendorf, Herbert Schröder (beide Uphöfen), Georg Greive (Borgloh-Wellen-

dorf) und Hubert Kavermann (Ebbendorf).

Die Stellvertreter sind Jolanta Schürmeyer (Eppendorf), Franz Heggemann, Franz-Josef Marquart (beide Allendorf), Dorothea Warnecke, Albert Grothaus (beide Uphöfen), Ingo Rottmann (Borgloh-Wellendorf) und Reinhard Eickhorst (Ebbendorf).

Vorstandsvorsitzender ist Herr Dieter Middendorf. Herr Hubert Kavermann wurde zu seinem Stellvertreter gewählt.

Aufgabe des Vorstandes wird insbesondere die weitere Begleitung des Planungsprozesses sein. Er wirkt ferner als Bindeglied zwischen den Grundeigentümern und dem Amt für regionale Landesentwicklung.

Mit ersten Ausbauaktivitäten kann voraussichtlich in 2016 gerechnet werden.

Bereits jetzt beschloss der Vorstand, das Katasteramt Osnabrück mit der Vermessung eines ca. 350 ha großen Teilgebiets zu beauftragen. Rund um den Ort Borgloh werden Mitarbeiter des Katasteramtes die vorhandenen Grenzen neu aufnehmen und Wege, Gehölze sowie Hofräume neu vermessen. Bei den örtlichen Arbeiten müssen Mitarbeiter des Katasteramtes die Grundstücke betreten. Die Messtrupps werden bemüht sein, Beeinträchtigungen weitestgehend zu vermeiden, bitten bei unvermeidlichen Störungen jedoch um Verständnis.

Außerdem beschäftigte sich der Vorstand mit dem Thema

BETONWERK MULCKHUYSE

Arie Mulckhuysse

- PFLASTERARBEITEN
- BETONFERTIGTEILE
- MINIBAGGERARBEITEN
- ERDARBEITEN

– Kleinkläranlagen aller Art –

- BERATUNG
- EINBAU
- NACHRÜSTUNG
- SANIERUNG
- ANTRAGSTELLUNG
- KOSTENGÜNSTIGE WARTUNGSVERTRÄGE



- Hochdruck-Kanalrohrreinigung
- Dichtheitsprüfung
- TV-Untersuchung

Auf dem Haarkamp 4 · 49219 Glandorf · Tel.: (0 54 26) 45 90 · Fax: 32 92

Mängelmeldung



An die Hilter, den

Gemeinde Hilter

Osnabrücker Straße 1

49176 Hilter a.T.W.

per Mail: info@hilter.de

per Fax: 054 24 / 23 18 33

Schadensort: _____

Ich habe heute gegen _____ Uhr
nachstehende Mängel festgestellt:

- ☐ Straßenschäden
- ☐ Hydranten-/Schieberklappe schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft
- ☐ Ampelanlage schadhaft
- ☐ Verkehrsschild/Straßenbenennungsschild beschädigt
- ☐ Schutt- und Unratablagerungen
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt

Sonstige Mängel: _____

Bemerkungen: _____

Festgestellt durch: _____

Anschrift: _____

Unterschrift: _____

Streuobstwiesen. Sie waren lange Zeit beherrschendes Landschaftselement der Hoflagen in Borgloh. Deshalb beschloss der Vorstand, an den Höfen wieder alte Obstsorten unter dem Motto „Lebensraum Streuobstwiese“ zu fördern, auch, um für seltene Vogelarten, wie Steinkauz, verschiedene Specht- und Fledermausarten einen Lebensraum zu schaffen.

Anträge auf Förderung von zurzeit 70 Prozent der Kosten können ab sofort über die Gemeinde an den Verband der Teilnbergemeinschaften Osnabrück gerichtet werden.

Neben Obstgehölzen können auch andere heimische Gehölze gefördert werden. Beratung zu den Anpflanzungen erhalten Sie beim Landespfleger der Geschäftsstelle des Amtes für regionale Landesentwicklung, Herrn Olaf Homeier, Tel. 0541/503-429.

Informationsblätter liegen bei der Gemeinde aus oder sind im Internet unter www.afl-os.de abrufbar.

Neues aus dem Gleichstellungsbüro

Heute möchte ich über Veranstaltungen berichten, die in den vergangenen Wochen stattgefunden haben oder in den folgenden Monaten Ihre Aufmerksamkeit verdienen.

„Politik braucht Frauen!“ so heißt das aktuelle Mentoring-Programm im Vorfeld der Kommunalwahlen in Niedersachsen im Herbst 2016. In dem im Dezember gestarteten Programm

werden interessierte Frauen ohne kommunalpolitische Erfahrung von erfahrenen Politikerinnen oder Politikern aus Gemeinde- und Stadträten oder Kreistagen in die Ratsarbeit eingeführt. Erfreulicherweise nehmen auch zwei Frauen aus Hilter an diesem Programm teil.

Am **6. März 2015** wurde der **Weltgebetstag** gefeiert. Frauen aller Konfessionen haben zum Gottesdienst nach Borgloh in die St. Pankratiuskirche eingeladen. Seit 65 Jahren wird dieser Tag weltweit gefeiert. In diesem Jahr luden die Frauen der Bahamas ein, ihre Lebenssituation kennenzulernen. Im Anschluss an einen informativen und zum Nachdenken anregenden Gottesdienst wurde zum landestypischen Mahl ins Pankratiushaus eingeladen. Viele Frauen und auch Männer fanden den Weg nach Borgloh und wir können sagen, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

Auch der **8. März** ist ein bedeutendes Datum: Im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen wird der **Internationale Frauentag** seit 1911 weltweit begangen. So fanden zahlreiche Veranstaltungen auch im Landkreis statt. Am 10. August haben die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises zu einer gemeinsamen Feier ins Kreishaus eingeladen. Heide Oestreich referierte über „Herausforderungen der Gleichstellungspolitik – Was bewegt Frauen?“ Einer Talkrunde zum Mentoring-Programm „Politik braucht Frauen!“ schloss sich die traditionelle Frauenmahlzeit an. Die A-Capella-Band „female

Zuhause ausziehen können Sie **gepflegt** vergessen.

Betreutes Wohnen zuhause

Pflegeteam Manuela Hinrichsen

Das ist doch was für Omi oder Opa

Die Ambulante Kranken- und Seniorenpflege Manuela Hinrichsen bietet dieses Jahr zwei betreute Urlaube für Senior/inn/en an:

Elbmetropole Dresden und Meißen vom 14. – 21.06.2015
und **Mallorca** vom 10. – 17.10.2015.

Die Hotels sind alle barrierefrei, der gesamte Urlaub und alle Ausflüge sind auch für Rolli Fahrer/innen geeignet.
Gruppengröße zehn Teilnehmer/innen und vier Betreuerinnen.

Auskunft und Anmeldung unter Tel. 05424 3574.

Nur noch wenige Plätze frei.

16.04.2015 Unser traditioneller Einkauf bei Gerry Weber.
Anschließend Kaffeetrinken bei Beuken Schmedt
13:30Uhr Abfahrt

08.06.2015 Tecklenburger Freilichtbühne.
Die Schöne und das Biest, Beginn: 15:00Uhr

Alle Termine mit Pflegefachpersonal als Begleitung.

**Setzen Sie hierfür auch ihr
neues Betreuungsgeld ein.**

**Auskunft, Beratung und Reservierung unter
Tel. 05424-3574**



Frankfurter Str. 6c
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 / 36 00 52



Manuela Hinrichsen



Bielefelder Str. 23 · 49176 Hilter a.T.W
Tel.: 0 54 24 / 35 74
Osnabrücker Str. 15 · 49186 Bad Iburg
Tel.: 0 54 03 / 7 96 52 42

www.tagespflege-schwalbennest.de
www.pflegedienst-hinrichsen.de

affairs“ trug zur Unterhaltung mit bei. Besonders freue ich mich, dass an dieser Veranstaltung wie in jedem Jahr, auch zahlreiche Frauen unserer Gemeinde teilgenommen haben.

Am **20. März** fand in diesem Jahr der **Equal Pay Day** statt. Dieser Tag markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell in Deutschland 22 % beträgt, d. h. Frauen erhalten durchschnittlich 22 % weniger pro Arbeitsstunde als Männer. Rechnet man dies in Arbeitstage um, ergeben sich daraus 79 Tage, dies ist die Zeit vom 1. Januar bis **20. März**, in der Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Die Kreisarbeitsge-

meinschaft der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises (KAG) hat diese Ungleichheit in ihrer Sitzung am 5. März zum Thema gemacht und eine Stellungnahme dazu in der Presse abgegeben. Wir fordern deutlich: gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit.

In den kommenden Wochen finden in Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten mit der Volkshochschule **Selbstbehauptungstrainings-Kurse für Jungen und Mädchen** statt. „Clever und stark gegen Gewalt!“ (19. Mai 2015) und „WenDo – Mädchen sind unschlagbar!“ (18. April 2015). Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit sind der beste Schutz gegen Gewalt von und an Kindern. Anmeldungen erfolgen bitte über die Volkshoch-

schule Osnabrück/Außenstelle Hilter.

Aufmerksam machen möchte ich Sie schon heute auf die Veranstaltung zum **Wiedereinstieg in das Berufsleben** im Oktober 2015 in Zusammenarbeit mit der Handelskammer in Osnabrück.

Besonders lade ich Sie zum **Frauenfrühstück am 30. Mai 2015** im „Alten Gasthaus Ellernweg“ ein. In diesem Jahr haben wir Gleichstellungsbeauftragten der Südkreisarbeitsgemeinschaft (Hagen a.T.W., Bad Iburg, Hasbergen, Georgsmarienhütte und Hilter a.T.W.) das Thema „Frauengesundheit“ als Motto unserer Veranstaltungsreihe ausgewählt. Diese Reihe startet mit dem Frauenfrühstück in Hilter mit dem Thema „Frauengesundheit und Humor“. Nach

TOM BACKHAUS

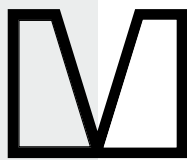


MEISTERBETRIEB FÜR

- SANITÄR UND HEIZUNG
- GEBÄUDEENERGIEBERATER (HWK)
- HOLZHEIZUNG

Natruper Straße 3 · 49176 Hilter

Tel. 0 54 24 / 396 15 30



Ihr Partner für Qualitätsdrucksachen ...
Druckerei Meyer GmbH
Offsetdruck · Fotosatz · Verlag

Sie wollen eine Anzeige im Gemeindespiegel schalten?

Sie wollen etwas drucken lassen?

Dann sollten wir miteinander sprechen, denn „Drucksachen“ gibt es viele. Große, kleine, dicke, dünne, kurzlebige, langlebige...

Prospekte · Formulare · Briefbogen

Geschäftsdrucksachen · Sonderanfertigungen

Digitale Bildbearbeitung

Braunschweiger Straße 38 · 49084 Osnabrück

Telefon (05 41) 9 57 04-0 · Telefax (05 41) 9 57 04-18

E-Mail: info@druckerei-meyer.com · www.druckerei-meyer.com

einem reichhaltigen Frühstück wartet ein humorvoller aber tiefgründiger Vortrag von Mike Carls auf uns.

Anmeldungsmodalitäten und nähere Informationen finden sie auch im Internet unter Gemeinde Hilter/Gleichstellungsbeauftragte oder rufen Sie mich einfach an.

Zum Schluss möchte ich Sie noch darüber informieren, dass nach § 9 Abs. 7 NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz) alle Kommunen verpflichtet sind, einen **Gleichstellungsbericht** zu erstellen und regelmäßig darüber zu berichten, mit welchen Maßnahmen sie die Gleichstellung von Frauen und Männern fördern und wie vor Ort auf die Beseitigung bestehender Nachteile hingewirkt wird.

„Die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte berichtet der Vertretung gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten über die Maßnahmen, die die Kommune zur Umsetzung des Verfassungsauftrags aus Artikel 3 Abs. 2 der Niedersächsischen Verfassung, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu verwirklichen, durchgeführt hat, und über deren Auswirkungen. Der Bericht ist der Vertretung jeweils nach drei Jahren, beginnend mit dem Jahr 2004, zur Beratung vorzulegen.“ (aus: NKomVG, § 9 [7])

Der nächste Bericht ist im Jahr 2016 fällig und beinhaltet die Jahre 2013 bis 2015.

Regina Meyer-Kietzmann
Gleichstellungsbeauftragte der
Gemeinde Hiltera.T.W.

**Die Volkshochschule
VHS Hilter**
informiert: 

Das Volkshochschulsemester hat schon begonnen, aber in einigen Kursen sind noch Plätze frei.

Leider kann ich Ihnen nicht alle Kurse vorstellen, aber auf einige Angebote möchte ich Sie aufmerksam machen.

Wie immer liegen mir die **Selbstbehauptungskurse** besonders am Herzen. In diesem Semester gibt es erstmals auch einen Kurs für Jungen. Neben dem schon traditionellen **„WenDo – Mädchen sind unschlagbar!“** (Sa., 8. April 2015) findet nun ein Kurs **„Stark und clever gegen Gewalt!“** (Sa., 19. Mai 2015) für Jungen statt. Ein **„Selbstbehauptungs- und**

Tierärztliche Praxis Dr. Buken

Tel. (05409) 41 55

www.tierarztpraxis-buken.de

Sprechstunden für Kleintiere:

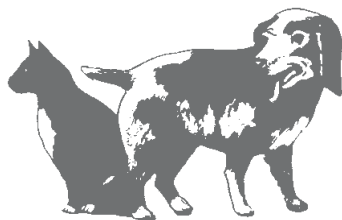
in Borgloh, Teichbreite 1

Mo - Fr von 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr,
Samstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin

in Hilter, Münsterstr. 2

Mo - Fr von 10.00 - 11.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr



Selbstverteidigungskurs – für Frauen jeden Alters wird am Samstag, dem 6. Juni 2015, angeboten. Der wirksamste Schutz gegen Gewalt und sexuelle Übergriffe ist die Entwicklung und Stärkung von Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit und eigener Stärke. Diese Eigenschaften, für die sportliche Fitness keine Voraussetzung ist, werden hier vermittelt.

Erstmals wird in Hilter auch Brot gebacken **„Brote-weltweit“** (Sa., 30. April 2015) und mit dem Thermomix gekocht (Sa., 6. Juni 2015). Auch hier sind noch Plätze frei.

Besonders hinweisen möchte ich auch noch einmal auf den Kurs **„Sanfte Körperübungen für Jung und Alt“** und den erstmalig in Hilter angebotenen Kurs **„Entspannungstraining für den Büroalltag“**. In diesem Seminar erlernen wir Techniken,

die uns dazu verhelfen, in Belastungssituationen zu Hause oder am Arbeitsplatz binnen fünf Minuten wieder zu entspannen.

Auch einige EDV-Kurse sind noch buchbar.

Gleichzeitig steht die Planung des Wintersemesters schon wieder vor der Tür. Haben Sie Wünsche, Vorschläge oder einfache Ideen für das kommende Programm? Anregungen nehme ich gerne entgegen.

Ich hoffe, Sie ein wenig neugierig gemacht zu haben.

Anmeldungen über die VHS Osnaabrücker Land/Außenstelle Hilter – Anmeldeformulare befinden sich im Programmheft. Gern können Sie mir auch eine Mail schicken vhs-hilter@web.de oder im Büro vorbeikommen (Sprechstunde im Rathaus, Do., 10.00-12.00 Uhr, Tel. 05424/2318-27).

Regina Meyer-Kietzmann

**OCKERMARKT
HILTER**
17. & 18. OKT. '15

Malwettbewerb: Gestaltung der Ockertasse

Bestimmt kennt jeder die Ockertassen, die man auf der Ockermarkt-Tombola gewinnen kann. In diesem Jahr möchten wir die Tassen etwas farbiger gestalten, und zwar in Ockerfarben.

Dazu möchten wir vom Posauenchor und TuS Hilter einen **Malwettbewerb** veranstalten. Thema des Malwettbewerbs: **Motive aus Hilter**, gemalt in **Ockerfarben**. Hier könnt ihr euren Gedanken freien Lauf lassen. Es können beständige „Malmaterialien“, wie Bunt- oder Filzstifte, Tuschfarben, Wachsmalkreide etc. verwendet werden. Hauptsache es wird in Ockerfarben gemalt. Dazu gehören: Rot-, Gelb- und Brauntöne. Auch ein Orange oder ein Braun-grün sind ebenso wie Schwarz und Weiß (als Füllfarben) erlaubt. Die Motive müssen dann nicht unbedingt originalgetreu sein, d. h. man kann z. B. einen Regenbogen auch in Ockerfarben malen.

Die Bilder (DIN A4 oder DIN A3) können bis zum **23. Mai 2015** bei Eggers Mode & Betten (Gravestraße 3, 49176 Hilter am Teutoburger Wald) abgegeben werden. Name, Adresse, Telefonnummer, Titel des Bildes

und Alter des Kindes nicht vergessen (Rückseite). Teilnehmen dürfen Schulkinder aus der Gemeinde Hilter von sechs bis 14 Jahren.

Das beste Bild wird auf die **Ockertasse** gedruckt. Natürlich gibt es noch weitere **Preise**.

1. Preis: 50 Euro
Ockergutschein
2. Preis: 25 Euro
Ockergutschein
3. Preis: 10 Euro
Ockergutschein.

Zudem werden ausgewählte Bilder auf dem Ockermarkt ausgestellt.

Also, ran an die Farben und losgemalt. Wir sind schon gespannt.

Euer Posaunenchor, TuS Hilter und Hilter Vereint.



Kindergarten St. Barbara in Hilter-Wellendorf

erhält einen VRmobil-Kinderbus

Jedes Jahr werden beim VR-Gewinnsparen der Volks- und Raiffeisenbanken Reinerträge erzielt. Sie kommen den örtlichen gemeinnützigen und sozialen Institutionen und Vereinen zugute. Im vergangenen Jahr konnte die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle aus den Reinerträgen unter anderem dem St.-Barbara-Kindergarten einen VRmobil-Kinderbus zusagen.

Kein Wunder, dass der Bankvorstand der Volksbank eG, Thomas Ruff im Kindergarten St. Barbara in Hilter-Wellendorf herzlich empfangen wurde.

„Wir freuen uns sehr über den „Bus“, berichtete Gudrun Henke – Leiterin des Kindergartens.

Da die ganz Kleinen gerade ein Jahr alt sind, erleichtere der VRmobil-Kinderbus den Erzieherinnen, mit den Kleinen den Ort und die nähere Umgebung zu erkunden.

Die Aufregung bei den Kleinen war deutlich zu spüren, als das



Gedränge um den ersten Platz losging. Thomas Ruff ließ es sich nicht nehmen, mehrere Runden mit dem vollbesetzten „Bus“ zu drehen. Nach der Übergabe des Kinderwagens, der Platz für sechs Kinder bis drei Jahre hat, sah man nur strahlende und aufgeregte Kinder und zufriedene Erzieherinnen und Erzieher.

„Es ist toll, die örtlichen Institutionen und Vereine unterstützen zu können. Wenn man dann noch in so viel kleine und große glückliche Gesichter schaut, ist das schon schön“, so Dunja Budde, Vertriebsmanagement der Volksbank eG.

Die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle wünscht allzeit gute Fahrt!

BEXTERMÖLLER & DELFMANN BAUGESELLSCHAFT MBH

Bauausführungen aller Art

Arimontstraße 6
49176 Hilter-Borgloh

Tel. 0 54 09 / 7 03

Bextermöller: 0 15 20 / 65 900 76

Delfmann: 0 15 20 / 65 700 79



Wir schauen hin für unsere Kinder

In unserer Zeit werden öffentliche Zuschüsse für Schulen weniger. Unsere Aufgabe ist es, diese Finanzierungslücke zu schließen und unseren Kindern den Schulalltag positiv zu gestalten.

Unter dem Motto – **WIR FÜR UNSERE KINDER** – ist der Förderverein der Süderbergschule Hilter seit über 25 Jahren aktiv. Mit derzeit 130 Mitgliedern unterstützen wir die Realisierung verschiedener Projekte und Anschaffungen für unsere Schulkinder.

Nach fünf erfolgreichen Jahren Vorstandsarbeit durch Oda Ellguth und Tamara Moosbauer, übernimmt seit dem 25. Februar 2015 ein neu gewähltes Team die anstehenden Aufgaben. Die Vorsitzenden Claudia Porcher und Ann Britt Striemer sind zusammen mit sechs engagierten Eltern Ansprechpartner für Schüler, Eltern und Lehrer.

Wichtig ist dem neuen Team die kontinuierliche Weiterentwicklung der Schulhofgestaltung. Die Kletteranlage im hinteren Schulhofbereich wird von den Kindern mit großer Begeisterung in Beschlag genommen, genauso wie die neue Nestschaukel und die Reckstangen. Bewegung ist wichtig!

In die bunte Schulwelt passt auch wieder unser diesjähriges Projekt – der pädagogische Mitmachzirkus, in dem unsere Kinder zu Akrobaten, Zaube-



Von links nach rechts: Tamara Moosbauer, Maike Hollenberg, Julia Bußmann, Dennis Spellbrink, Ute Krebs, Claudia Temmeyer, Claudia Porcher, Arndt Lohrengel, Ann-Britt Striemer und Oda Ellguth

rnern und Jongleuren werden. In zwei Vorstellungen präsentieren sie am **3. Juli 2015 um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr**, stolz ihren Eltern und interessierten Hilteranern die eingeübten Attraktionen.

Das „Fordern und Fördern“ aller Schüler unterstützen wir finanziell mit der Anschaffung unterschiedlicher Lernmaterialien. „Micky Maus Kopfhörer“ zur Minderung der Störgeräusche gehören genauso wie Lap-



Klettergerüst auf dem hinteren Schulhof



Nestschaukel

tops für Lernprogramme, oder Stehtische für Schüler zum erweiterten Klassenzimmerrepertoire.

Eines unserer aktuellen Projekte ist die Einrichtung eines „Schmökerstübchens“, um unsere „ABC-Schützen“ zum Lesen zu animieren. Nicht nur digital ist normal!

Wir machen unsere Schüler in den weiterführenden Klassen

„Fit für Europa“, in dem wir ihnen eine Woche „Native Speakers“ (englische Pädagogen) finanzieren.

WIR FÜR UNSERE KINDER“ heißt auch, dass wir offen sind für Ihre Wünsche, Ideen und Anregungen!

Mit einem Jahresbeitrag von 10 € schauen auch Sie hin und unterstützen unsere Arbeit!



Kopfhörer zur Reduzierung der Störgeräusche

Unter www.suederbergschule.de/foerderverein sind Sie dabei!

Ihr Förderverein der Süderbergschule Hilter



Zirkuszelt von 2011



Lesestunde im neuen „Schmökerstübchen“

Teilnahme der Kita St. Barbara am Campustag

Der Kinder-Campus-Tag im Wintersemester 2014/2015 war dem Thema **„Klingen & Schwingen. Die Welt in unseren Ohren“** gewidmet. Zu Gast waren Kinder aus der Campus-Kita Osnabrück sowie der **Katholischen Kita St. Barbara, Wellendorf**.

Erstmalig erstreckte sich die Kooperation mit den Praxiseinrichtungen über das gesamte Semester. Schon an den einführungsfördernden Fortbildungstagen mit Gastreferenten aus Mainz, Paderborn und unserer eigenen Universität nahmen sowohl die Leitungen wie Kolleginnen der CampusKita Osnabrück wie der Katholischen Kita St. Barbara Wellendorf teil.

Am Kinder-Campus-Tag selbst klang und tönte es in den Räumen und auf dem Gelände, als die Kinder Geräusche und Klänge entdeckten, produzierten, variierten, wieder erkannten oder auch in aller Stille lauschten, was es noch zu hören gab,



als scheinbar nichts zu hören war. Dabei wurden sie von den StudentInnen und den KollegInnen aus den Einrichtungen begleitet.

Neben der Teilnahme am Kinder-Campus-Tag selbst nahmen die KollegInnen des Elementarbereichs an der Auswertungssitzung teil. Hier standen die Gesamtreflexion des Projekts sowie videobasierte Reflexionen im Zentrum.

So haben die Studierenden einerseits ihre professionelle Interaktion mit den Kindern anhand ausgewählter Filmszenen „post actu“, also nach und außerhalb der konkreten Handlungsnotwendigkeit, nach erleben können. Im Sinn pädagogischer Diagnostik konnten sie dabei ihre Begegnung mit den Kindern kritisch würdigen (lassen). Andererseits hatten die Kolleginnen der CampusKita und der Katholischen Kita St. Barbara die Möglichkeit, „ihre“ Kinder in anderen Kontexten und in multiprofessioneller Kooperation zu erleben.

Der Gewinn der interinstitutionellen Kooperation lag auf beiden Seiten: Die Studierenden konnten ihre Erfahrungen und

Beobachtungen in die Informationen über die Kinder, welche die Kolleginnen der Einrichtungen vermittelten, einbetten. Gleichzeitig ergaben sich für die Erzieherinnen neue Einsichten in die Potenziale der Kinder, indem sie diese teilnehmend beobachten und in neuen Kontexten wahrnehmen konnten.



**„LOSradeln“
nach Hilter
am 26. April 2015**

Am Sonntag, dem 26. April 2015, findet im Osnabrücker Land zum zweiten Mal das „LOSradeln“ statt. Anlass sind das überarbeitete Radwegeleitsystem (RAVELOS) im südlichen Osnabrücker Land und die Auszeichnung der Grenzgängerroute Teuto-Ems als ADFC-Qualitätsradroute mit 4****Sternen. Insgesamt werden an diesem Tag fünf geführte Radtouren

nach Hilter a.T.W. angeboten. Dort findet von 14 bis 16 Uhr ein buntes Rahmenprogramm statt.

Osnabrück-Ost und -West, Bissendorf-Schledehausen, Bad Rothenfelde und Kattenvenne sind die Startorte für die geführten Sternfahrten. Wer nicht die ganze Tour radeln möchte, kann sich an zahlreichen Etappenorten den Sternfahrten anschließen. Alle Touren werden in einem gemütlichen Tempo (ca. 15 km/h) gefahren und sind daher auch für Familien gut geeignet. Natürlich werden auf jeder Strecke Pausen eingelegt. Die Sternfahrten von Kattenvenne und Bad Rothenfelde führen durch Lienen, Glandorf, Versmold und Bad Laer über die Grenzgängerroute Teuto-Ems.

Die Teilnahme kostet 8,- € für Erwachsene und 5,- € für

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre mit eigenem Fahrrad. Darin enthalten sind folgende Leistungen: Begleitung aller Sternfahrten durch ADFC-Tourguides, Pannenservice, Verzehr- und Getränkegutschein, Teilnahme an der Tombola und eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer vor Ort.

4**-Klassifizierung der Grenzgängerroute Teuto-Ems**

Ein Anlass fürs „LOSradeln“ ist die Auszeichnung der Grenzgängerroute Teuto-Ems als Qualitätsradroute des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e.V.) mit 4****Sternen. Die Grenzgängerroute führt als 148 km langer Rundkurs durch das nördliche Münsterland, Teile Ostwestfalens und das südliche Osnabrücker Land. Mehr als ein Dutzend Mal überqueren

Radler auf der erlebnisreichen Tour historische Grenzen und folgen alten Schmugglerpfaden durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Mit der deutschlandweit bekannten Sterne-Auszeichnung, bescheinigt der ADFC der Grenzgängerroute u.a. eine hohe Wege- und Infrastrukturqualität.

2.700 km einheitlich ausgeschilderte Radwege

Ein weiterer Grund fürs „LOSradeln“ ist die Überarbeitung des „RAVELOS“, des Radverkehrssystems im Osnabrücker Land. Als wichtigste Maßnahme wurden die örtlichen Routen, deren separate Beschilderung bei den Radfahrern oftmals für Verwirrung sorgte, in die gängige Beschilderungssystematik integriert. Die Beschilderung wurde auch noch einmal ver-

Schwungvoll durchstarten...

... natürlich mit der TEN eG,
Ihrem lokalen Energieversorger.

LOSradeln
nach Hilter a.T.W.

www.ten-eg.de

Im TEN-Kundenzentrum in Hilter a.T.W.
an der Osnabrücker Straße 1
beraten wir Sie gern persönlich!

TEN Teutoburger Energie
Netzwerk eG

ichtet, so dass die Radfahrer noch sicherer auf den Routen unterwegs sind. Im gesamten Osnabrücker Land sind rd. 2.700 km Radwegenetz einheitlich ausgeschildert. Über das Netz führen fünf Radfernwege, zehn Thementouren (Mehrtagestouren in der Region) und rund 40 Freizeitwege (Tagestouren rund um die Orte).

Weitere Infos: www.osnabruecker-land.de/LOSradeln



Zwölf Orte, vier Sterne und ein Spitzen-Radweg

ADFC prämiert die Grenzgängerroute Teuto-Ems

Die „Grenzgängerroute Teuto-Ems“ gehört zu den besten Radwegen Deutschlands, befand nun nach gründlicher Prüfung der Allgemeine Deutsche Fahrradclub ADFC. Und dekorierte im Rahmen der deutschen Urlaubs-Leitmesse ITB Berlin den überregionalen Rundkurs mit vier Sternen.

„Wir sind stolz und glücklich, dass sich dieses grenzüberschreitende Projekt zu einem der touristischen Aushängeschilder der Region entwickelt hat“, erklärt dazu Petra Rosenbach, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Osnabrücker Land, unter dessen Feder-



Gruppenbild mit Sternen: Das Foto zeigt Akteure aus den zwölf Städten und Gemeinden und des Tourismusverbandes Osnabrücker Land vor dem Iburger Rathaus, die das gemeinsame Projekt „Grenzgängerroute Teuto-Ems“ seit 2010 entwickelt haben.

Foto © TOL/Susanne Pohlmann

führung die „Grenzgängerroute Teuto-Ems“ seit 2010 zu einem hochwertigen Aktivurlaubs-Angebot ausgebaut wurde. „Vor allem beim aufwendigen ADFC-Zertifizierungsprozess hat sich die Kooperation der zwölf beteiligten Städte und Gemeinden in zwei Bundesländern sehr bewährt“, betont sie.

Denn natürlich überquert die Grenzgängerroute wiederholt Grenzen. Zwischen der historischen Grafschaft Ravensberg sowie den Fürstbistümern Osnabrück und Münster, zwischen den ehemaligen Königreichen Preußen und Hannover und zwischen den heutigen Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Dabei verbindet der Rundkurs auf 148 erlebnisreichen Kilometern zwischen Teutoburger Wald und Ems Warendorf, Ostbevern, Glandorf, Dissen, Versmold, Sassenberg, Borgholzhausen,

Lienen, Bad Iburg, Hilter a.T.W., Bad Laer und Bad Rothenfelde. Unterwegs macht die Tour die große Politik vergangener Jahrhunderte und kleine Anekdoten aus der historischen Grenzregion erlebbar. Zudem erschließt sie die Schönheiten und vielfältigen Genüsse einer traditionsreichen Kulturlandschaft – im Frühjahr nicht zuletzt feldfrischen Spargel mit Schinken und Erdbeeren direkt vom Hof.

Dieser besondere Erlebnisreichtum gepaart mit hohen Qualitätsstandards bei Beschreibung, Streckenführung abseits des Autoverkehrs und den vielfältigen Service-Angeboten für die radelnden Gäste überzeugten die ADFC-Prüfer, die vier von fünf möglichen Sternen vergaben. Seitdem der Fahrrad-Club 2006 die ersten Radwege auszeichnete, schnitt bisher nur eine einzige Route besser ab. Die ADFC-Sterne

haben sich längst unter Aktiv-Urlaubern als wichtiges Kriterium bei der Auswahl des Reiseziels etabliert.

Profitieren werden von diesem Werbeeffect alle Kooperationspartner, die ihre Aktivitäten nach wie vor in regelmäßigen Treffen einer Arbeitskreisgruppe abstimmen. Zudem sichert das Gremium den Qualitätsstandard der Grenzgängerroute und entwickelt die touristischen Angebote weiter. So wird es zum Beispiel im Sommer 2015 eine Neuauflage der Radwanderkarte geben.

Zum Start in die erste Vier-Sterne-Saison der „Grenzgängerroute Teuto-Ems“ findet am 26. April das Rad-Event „LOSradeln“ statt: Nach einer Sternfahrt mit Start in zahlreichen umliegenden Orten treffen sich Rad-Enthusiasten nach und nach in Hilter a.T.W., wo es neben wohlverdienten Stärkungen und Erfrischungen ein buntes Veranstaltungsprogramm gibt.

Die „Grenzgängerroute Teuto-Ems“

Insgesamt 148 km auf überwiegend flachen und verkehrsarmen Straßen bzw. auf separaten Radwegen. Zwei Verbindungsstrecken ermöglichen es, den Rundkurs in drei Tagesstouren von 48, 55 und 56 km zu genießen. Wegen ihres flachen Profils eignet sich die Route sehr gut für Familien mit Kindern.

Am Wege liegen zahlreiche Burgen, historische Ortskerne, Schlösser, Industriedenkmäler und weitere Sehenswürdigkeiten. Mehrtägige Touren sind inklusive Übernachtungen, Gepäcktransfer und weiteren Extras als Pauschalarrangements buchbar.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Familienzentrum
- zertifiziert -



Vater/Kind(er) Aktion

Das Familienzentrum Hilter lädt Väter und Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter zu einem gemeinsamen Nachmittag auf der Burg „Ravensberg“ in Borgholzhausen ein.

Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm:

Nach einer kurzen Theateraufführung werden wir die Burg erkunden, das Brunnenhaus sowie den Bergfried besichtigen und anschließend verschiedene mittelalterliche Aktivitäten kennenlernen. Wer möchte, wird sicherlich viel Spaß an den verschiedenen Spielstationen haben, z.B. Sackhüpfen, Hufeisenwerfen, Tautziehen u.v.m.

Termin: Samstag, 18. Juli 2015
von 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Burg Ravensberg, Borgholzhausen

Kosten: 4,00 € pro Erwachsener,
3,00 € pro Kind

Kontakt: Sabine Marquardt, DRK Kita/FZ Hilter,
Tel.: 05424/3462
E-Mail: familienzentrum@hilter.de

Anmeldeschluss: 30. Juni 2015

Weitere Infos sowie eine Wegbeschreibung gibt es nach der Anmeldung.

Vorleseabend für Kinder von 5 – 8 Jahren

Termin: Freitag, 27. März 2015
von 17.00 – 19.00 Uhr

Ort: DRK Kita/ FZ Hilter, Amselweg 14,
Hilter

Kosten: 3,00 € pro Kind (inkl. Bastelmaterial)

Mitzubringen: Kissen, Decke, Kuscheltier (wer möchte)

Kontakt: Sabine Marquardt, DRK Kita/FZ Hilter,
Tel.: 05424/3462
E-Mail: familienzentrum@hilter.de

Anmeldeschluss: 25. März 2015

Andreas Mölder

Notizen aus der Hilteraner Geschichte (2)

Historische Grenz- steine, gefährdete Kulturgüter im Wald

Historische Grenzsteine, die im Wald oft jahrhundertlang unbeschadet die Zeiten überstanden haben, sind heute ein gefährdetes Kulturgut. Große Forstmaschinen, die vielfach von ortsfremden Unternehmen unter Zeit- und Kostendruck eingesetzt werden, zerstören binnen weniger Augenblicke die oft kunstvoll gestalteten Grenzmarkierungen.

Im Umfeld des Spannbrinks und Hohnangels bei Hilter betrifft dies vor allem die mittlerweile fast 250 Jahre alten, auch heute noch gültigen Grenzsteine zwischen Landeswald und Privatwald. Diese wurden

um 1777 auf Veranlassung des Osnabrücker Staatsmannes Justus Möser (1720–1794) aufgestellt. 1738 waren nach der Privatisierung des von den Hilteraner Markgenossen gemeinschaftlich genutzten Holzgrundes bedeutende Flächen als „landesherrliche Teile“ in Staatsbesitz gekommen (dazu mehr in einer späteren Ausgabe dieser Rubrik). Um diese Waldflächen gemäß den Regeln einer modernen Forstwirtschaft bewirtschaften zu können, war eine genaue Vermessung und Abgrenzung im Wald nötig. Die in dieser Zeit aufgestellten Grenzsteine tragen neben der Jahreszahl ein großes „F“ (siehe Fotos), das Monogramm des damaligen Osnabrücker Fürstbischofs Friedrich August, Herzog von York und Albany (1763–1827). Dieser war der zweite Sohn von Georg III. (1738–1820), der in Personalunion sowohl König

von Großbritannien und Irland als auch Kurfürst von Hannover war. Während der Minderjährigkeit Friedrich Augusts lag die Regierung des Fürstbistums Osnabrück quasi in den Händen von Justus Möser, der sich sehr für eine Verbesserung der Forstwirtschaft einsetzte.

Es bleibt zu hoffen, dass der große historische Wert alter Grenzsteine zunehmend erkannt und sie stärker vor einer Zerstörung geschützt werden. Ein sehr lesenswertes Buch zu diesem Thema ist das 280-seitige Werk „Grenzsteine erzählen Bad Iburger Geschichte(n)“ von Joachim Vogelpohl, das für 22,80 € bei der Bad Iburger Tourist-Information erworben werden kann.

Die „Notizen aus der Hilteraner Geschichte“ erscheinen nun regelmäßig im Gemeindespiegel und berichten Wissenswertes über die Vergangenheit der Ortsteile Hilter, Natrup und Hankenberge. Fragen zu Literaturquellen etc. können gerne an die E-Mail-Adresse a.moelder@web.de gerichtet werden.



a: Sehr gut erhaltener Grenzstein auf dem Spannbrink nördlich von Natrup. b: Intakter, aber angewitterter Grenzstein am Hohnangel östlich von Hilter. c: Dieser Grenzstein am Hohnangel wurde von einer Forstmaschine umgedrückt.



Internettraining für die 6. Klassen der Oberschule Hilter

Cybermobbing – viele Erwachsene können mit diesem Begriff nichts anfangen, für die meisten Schülerinnen und Schüler gehört er mittlerweile zum Alltag. Bilder, Videos oder



Tim aus der 6a stellt sich vor Mikrofon und Kamera den Fragen der Redakteurin. Sein Klassenkamerad Felix hört und sieht interessiert zu.

Verleumdungen, die in sozialen Netzwerken verbreitet werden, zahlreiche Kinder und Jugendliche haben damit hinlänglich Bekanntschaft gemacht.

Und es bleibt nicht aus, dass auch die Lehrer mit diesem Problem konfrontiert werden. Denn das, was nachmittags in der Freizeit über Facebook oder WhatsApp über den einen oder anderen Schüler verbreitet wird, hat selbstverständlich Auswirkungen auf den Schulalltag. Die Jugendlichen tragen ihre Probleme und Konflikte mit in die Schule.

Um es erst gar nicht so weit kommen zu lassen, hat die Oberschule Hilter das Thema „Sicherheit im Internet“ in ihr Kompetenz-Curriculum aufgenommen. Einen Vormittag lang erhalten die Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs handfeste Informationen, wie sie sich sicher in der virtuellen Weg bewegen, worauf sie ach-

ten müssen und was sie selbst ins Netz stellen dürfen. Die Vermittlung dieses sensiblen Themas übernimmt mit Jörg Hagel ein erfahrener Fachmann. Er ist Medienpädagoge, arbeitet in Berlin und hat sich seit langem intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt. Einen Vormittag lang nimmt er sich Zeit

für die Schüler aus Hilter. Sein Ansatz ist es, dass sich die Kinder spielerisch in eine Situation hineinversetzen.

Immer wieder präsentiert er ihnen Beispiele, mit denen sie sich auseinandersetzen müssen. „Dein Ex verbreitet ein Video mit deiner Handynummer im Netz, wie reagierst du?“, fragt er die Sechstklässler. Die Meinungen gehen auseinander. Einige bewerten die Situation als harmlos, andere sehen darin einen Eingriff in ihre Privatsphäre. Die meisten würden ihre Eltern oder Lehrer um Rat fragen.

Jörg Hagel warnt die Schüler eindringlich davor, ihre Handynummer im Netz Preis zu geben. „Ihr seid dadurch sogar zu orten und vor allem: was einmal im Netz landet, ist kaum wieder zu entfernen!“, betont der Experte.

Erfreut stellt Jörg Hagel fest, dass die Schüler des 6. Jahrgangs der Oberschule Hilter wissen, dass sie selbst entscheiden dürfen, ob sie auf ein Bild für eine Veröffentlichung möchten. „Ein Bild oder ein Video, das ohne eure Erlaubnis



Perula Art

Schmuckdesign



Ausstellungen:

- 25.-26.04.2015 Frühlingserwachen in der Alten Lederfabrik, Halle Westf.;
- 09.05.2015 Kreativmarkt im Alten Posthof, Ibbenbüren;
- 10.05.2015 Kunsthandwerkermarkt an der alten Kirchhofsburg, Melle-Buer;
- 30.05.-31.05.2015 Kunsthandwerkermarkt; Ladbergen.

Manuela Häntzschel

49176 Hilter - Tannenkamp 8a - Telefon 05409/980170

www.perula-art.de

veröffentlicht wird, verletzt eure Privatsphäre“, erläutert er. Und der Experte schärft gleichzeitig das Bewusstsein der Schüler, dass sie selbst auch kein Bild anderer Personen verbreiten dürfen.

Da der Umgang mit dem Handy für die Schüler mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden ist, verteuft Jörg Hagel die virtuelle Welt nicht. Er vermittelt ihnen aber, dass sie bei der Nutzung einige wichtige Regeln beachten und einhalten sollten, zum Beispiel in den sozialen Netzwerken die Privatsphäre-Einstellungen.

„Außerdem solltet ihr euch genau überlegen, welche Fotos ihr von euch ins Netz stellt. Und bedenkt immer, dass ihr selbst mit nur wenigen Klicks großen Schaden anrichten könnt.“

Für die Schüler des 6. Jahrgangs war es ein lehrreicher und informativer Vormittag, der ihr Bewusstsein beim Umgang mit dem Internet geschärft hat.

Auch die Neue Osnabrücker Zeitung griff dieses aktuelle Thema auf. In einem umfangreichen Artikel informierte sie ihre Leserschaft über den Besuch des Medienpädagogen in der Oberschule. Und einige Tage nach Erscheinen der Reportage meldete sich os1.tv bei Reinhardt Wüsthube, dem Schulleiter der Oberschule Hilter. Der regionale Fernsehsender der Neuen OZ wollte Interviews mit den beteiligten Klassen über das Thema machen. Mit Kamera und Mikrofon rückten zwei Redakteure in der Schule an. Die Interviews, die dabei gedreht wurden, strahlte der Sender im Abendprogramm aus. Für die Jungen und Mädchen aus den beiden 6. Klassen war das noch ein weiteres besonderes Erlebnis.

HILTER VEREINT
WIRTSCHAFT UND KULTUR E.V.

20 € **HILTER OCKER-GUTSCHEIN**

10 € **HILTER OCKER-GUTSCHEIN**

5 € **HILTER OCKER-GUTSCHEIN**

**erhältlich
in der
BÜCHERSTUBE
STOLLE**

**HILTER
OCKER
GUTSCHEIN**

Alle teilnehmenden Firmen finden Sie unter
www.hilter-vereint.de

HILTER VEREINT
WIRTSCHAFT UND KULTUR E.V.



Bürgerinitiative
"Keine 380kV-Freileitung
am Teuto"

Die Bürgerinitiative „Keine 380kV“ Borgloh informiert...

Liebe Mitbürger/-innen

wir, die Bürgerinitiative „Keine 380kV/Borgloh“ (= BI-Borgloh), möchten kurz über den Stand der Dinge informieren. Die Firma Amprion plant bekanntlich im Auftrag der Bundesnetzagentur den Neubau einer 380kV-Stromtrasse von Lüstringen nach Wehrendorf. Dazu wurde ein Raumordnungsverfahren vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems in Oldenburg eröffnet. Die durch diese neue Stromtrasse Betroffenen, z.B. Städte, Gemeinden, Anwohner oder auch Firmen, konnten bis zum 14. November 2014 Einwendungen gegen die derzeitige Planung erheben. Für den Bereich Borgloh und Umgebung konnte die BI-Borgloh 1.737 Einwendungen sammeln und am 11. November 2014 an Bürgermeister Schewski übergeben. Die Gemeinde Hilter hat alle bei ihr eingegangenen Einwendungen anschließend an das Amt für regionale Landesentwicklung in Oldenburg weitergeleitet.

In den vergangenen Monaten fanden auf Initiative des Landkreises Osnabrück mehrere Gespräche im Rahmen „Runder Tische“ statt, u.a. mit Vertretern der Städte und Gemeinden OS/Landkreis, des Landkreises OS, der Bürgerinitiativen, der Firma Amprion und der Planungsbehörde. Eine gemeinsame Erklärung spricht sich abschließend u.a. für eine Änderung des Energieleitungsausbaugesetzes (= EnLAG) zugunsten einer möglichen Erdverkabelung sowie für einen möglichen Einsatz einer alternativen Verkabelungsmöglichkeit namens GIL aus. Dabei handelt es sich um eine gasummantelte Verkabelung, die raumsparender ist und weniger elektromagnetische Abstrahlung hat, als die bisher vorgestellte Erdverkabelung.

Und auch auf den verschiedenen politischen Ebenen sind die Vertreter der Bürgerinitiativen aktiv. Wir bemühen uns darum, Politiker auf Landes- und Bundesebene für unsere Belange zu interessieren. Denn nur eine Änderung der Gesetzgebung wird eine weiträumige Erdverkabelung zulassen. Mit ersten wichtigen Erfolgen: Ein Entwurf zur Änderung des EnLAG sieht vor, dass im Bereich der Umspannanlage Lüstringen eine weitere Pilotstrecke zur Erdverkabelung möglich werden soll. Ziel der BIs ist es, die gesamte Neubaustrecke von Lüstringen bis Wehrendorf als Pilotstrecke in das EnLAG zu bekommen.

In den nächsten Monaten werden die Einwendungen von der Firma Amprion ausgewertet. Die Ergebnisse werden in das laufende Raumordnungsverfahren einfließen. Nach dessen Abschluss steht dann noch ein sogenanntes Planfeststellungsverfahren an. Erst dort wird eine mögliche Streckenführung rechtsverbindlich festgelegt, gegen die geklagt werden kann. Bis zum Bau der Strecke könnten also noch ein paar Jahre vergehen. Wer sich in der Zwischenzeit informieren möchte, kann die Homepage der BI unter www.keine380kv.de aufsuchen. Außerdem können und sollten sich alle Interessierten für den E-Mail-Verteiler anmelden, die dort noch nicht registriert sind, damit eine möglichst breite und schnelle Informationsweiterleitung gewährleistet ist. Einfach eine kurze Mail an BI380kv-Borgloh@t-online.de senden.

Zum Abschluss noch ein Hinweis in eigener Sache: Im letzten Jahr hatten wir in Borgloh am Weiher einen symbolischen „Strommasten“ aufgestellt, der mit seinem Infofenster der Information der Bürger dienen sollte. Er ist im Laufe der Zeit mehrfach beschädigt worden. Das angebaute Infofenster wurde einige Male aufgebrochen und die Infoblätter entwendet. Im Februar wurde der Mast dann in einer nächtlichen Aktion von Unbekannten/Randalierern abgesägt. Aus Sicherheitsgründen haben die Mitglieder der BI Mast und Infofenster anschließend komplett entfernt. Wir hätten uns gewünscht, dass die Betroffenen ihre Ängste oder ihre Kritik auf anderem Wege geäußert hätten. Für Gespräche über die Sache stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Ihre BI-Borgloh



Freiwillige Feuerwehr Borgloh



Jahresmitglieder- versammlung Feuerwehr Borgloh

Ortsbrandmeister Herman Tschirley begrüßte zur Jahresmitgliederversammlung neben den aktiven Kameraden auch die Kameraden der Altersabteilung, Bürgermeister Marc Schewski, Ordnungsamtsleiter Martin Schweer, von der Ortswehr Hilter Gemeindebrandmeister Ralf Telkämper und Dietmar Kirsch sowie Ehrenmitglied Heinz Pelke.

Michael Kuhr, stellv. OBM bis Juni 2014, verlas noch einmal den Jahresbericht mit eindrucksvollen Zahlen: So wurde die Feuerwehr Borgloh im vergangenen Jahr zu 19 Brandeinsätzen und 82 Hilfeleistungen gerufen.

Für den Einsatz und Dienstbetrieb wurden von den 42 aktiven Kameraden insgesamt 6.585 Stunden aufgewendet.

Bei den Wahlen zum Ortskommando wurden die Gruppenführer Thorsten Hartmann und Thomas Riedemann, Schriftführer Michael Laabs, Kassenwart Markus Schürmeyer, Sicherheitsbeauftragter Thorsten Kornau, sowie Beisitzer Hendrik Bulthaupt wiedergewählt. Als neuer Gruppenführer wurde Michael Hartmann gewählt.

Das Amt des Gerätewarts wird Hermann Tschirley zusammen mit Marcel Kuhr ausüben.

Das Ortskommando wird durch Ortsbrandmeister Hermann Tschirley und seinem Stellvertreter Benno Bextermöller ergänzt.

Michael Kuhr, der nach langen Jahren aus dem Kommando ausgeschieden ist, hat einen neuen Posten als Kassenprüfer erhalten.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden Kevin Kuhr und Jan Füllbier befördert.

Für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Karl-Heinz Peistrup und Heinrich Spreckelmeyer geehrt.

Bürgermeister Marc Schewski und auch Gemeindebrandmeister Ralf Telkämper zeigten sich hoch erfreut über die freiwillig geleisteten Einsatzstunden im vergangenen Jahr.

Zu jeder Tages- und Nachtzeit, an Wochenenden und auch an Feiertagen ist die Feuerwehr einsatzbereit.

Michael Laabs

**Berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen unsere
Inserenten!**



Das Foto zeigt das Ortskommando mit den beförderten und geehrten Kameraden, Bürgermeister Marc Schewski, Gemeindebrandmeister Ralf Telkämper und den stellv. Gemeindebrandmeister Benno Gierschner.



Anfang Februar trafen sich die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Hilter zum 89. Mal seit ihrer Gründung zur Jahresmitgliederversammlung.

Neben dem Jahresbericht für das Jahr 2014 standen einige wichtige Wahlen, Ehrungen und Beförderungen auf der umfangreichen Tagesordnung.

Im Jahr 2014 musste die Ortsfeuerwehr Hilter insgesamt 176 Mal zu Brand- und Hilfeleistungseinsätzen ausrücken und liegt damit leicht über dem Niveau des Vorjahres. Eine Zunahme ist insbesondere bei Verkehrsunfällen und Hilfeleistungen auf der BAB 33 zu verzeichnen. Insgesamt leisteten die Kameraden 7.717 Stunden unbezahlte Arbeit bei Einsätzen, Dienstabenden und Ausbildungsveranstaltungen.

Damit bei den Einsätzen alles reibungslos verläuft, muss regelmäßig geübt und gelernt werden. Dieses passierte zum einen an den 46 Dienstabenden sowie an zusätzlichen Übungstagen, an denen beispielsweise ein Atemschutzseminar durchgeführt oder das taktisch richtige Vorgehen mit der Drehleiter trainiert wurde.

Nach erfolgreich bestandenem Truppmannlehrgang und dem Ende der Probezeit konnte Gemeindebrandmeister Ralf Telkämper drei neue Mitglieder in die Ortsfeuerwehr Hilter aufnehmen. Mit Charina Bourret, Stephan Albers und Patrick



Vorwald hat die Ortsfeuerwehr nun 56 aktive Mitglieder, davon vier Frauen.

Befördert wurden die Mitglieder Sören Hellmich zum Hauptfeuerwehrmann, Jonas Hellmich, Philipp Niendieck und Sebastian Hilbrenner zu Oberfeuerwehrmännern.

Die Kameraden Udo Warning und Dirk Wegmann wechselten auf eigenen Wunsch in die Altersabteilung.

Für 50 Jahre im Feuerwehrdienst wurde Jürgen Sittermann von der Ortsfeuerwehr Hilter geehrt ebenso wie Reinhard Grünkemeyer, der auf 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr zurückblicken kann. Mit Standing Ovations bedankte sich die Versammlung bei den beiden Jubilaren für ihre geleistete Arbeit in all den Jahren.

Bei den anstehenden Wahlen des Ortskommandos gab es keine Veränderungen. So wurde der amtierende Ortsbrandmeister Ralf Telkämper mit überragender Mehrheit wiedergewählt. Ebenso erging es beim Posten des Gerätewartes Uwe Telkämper, des Kassenwartes Rolf Brenner, des Schriftführers Sven Krenzien, des Sicherheitsbeauftragten Siegfried Krieg

und den Beisitzern im Ortskommando Anne Wenker-Winkler und Carsten Kellersmann.

In seinen Schlussworten bedankte sich der stellvertretende Ortsbrandmeister Dietmar Kirsch bei Ralf Telkämper dafür, dass er sich nach 24 Jahren im Amt noch einmal zur Wahl gestellt hat. Er dankte allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit auch über den Einsatz- und Übungsdienst hinaus. Als Beispiel hierfür nannte er das Oktoberfest, bei dem über 60 Helfer im Einsatz waren, um die 1.200 Gäste zu bewirten.

Mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ beendete er die Jahresmitgliederversammlung. Neben der Jahreshauptversammlung wurden wir seit dem letzten Bericht zu mehreren Einsätzen gerufen. Neben einigen kleineren Brandeinsätzen führten uns zwei Alarmierungen zu Verkehrsunfällen auf die A33. Einer der Unfälle endete für eine Ersthelferin tödlich. Sie wollte einem zuvor verunfallten PKW-Fahrer Hilfe leisten, als sie von einem nachfolgendem PKW erfasst wurde. Da jedoch keine der beteiligten Personen im Fahrzeug eingeklemmt war,



konnten die ebenfalls alarmierten Feuerwehren aus Borgloh und Kloster Oesede recht schnell die Einsatzstelle verlassen. Wir von der Feuerwehr Hilter unterstützten die Polizei bei der Unfallaufnahme, indem wir die Unfallstelle ausleuchteten.

Der zweite Unfall ereignete sich nur wenige Tage später etwa 150 m weiter. Ein PKW war in den Seitenraum geraten und kam auf der Seite zum Liegen. Der Fahrer wurde bereits rettungsdienstlich versorgt, so dass sich unsere Arbeiten auf

das Absichern der Einsatzstelle beschränkten.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Firma apetito convenience.

Die Firma apetito hat sich bereit erklärt, uns einen neuen Satz Fußballtrikots zur Verfügung zu stellen.

So ist es uns wieder möglich, beim Fußballturnier des Feuerwehrverbandes Altkreis Osnabrück einheitlich aufzutreten, nachdem der bisherige Trikotsatz seine besten Jahre hinter sich hatte. Auf der Brust prangt das Firmenlogo unseres Sponsors, während auf dem Rücken die obligatorischen Rückennummern und der Schriftzug „Feuerwehr Hilter“ nicht fehlen dürfen.

Ausführliche Informationen finden Sie wie gehabt auf unserer Homepage www.feuerwehr-hilter.de

HILTER VEREINT

WIRTSCHAFT UND KULTUR E.V.

Die 4. Jahreshauptversammlung von HILTER VEREINT Wirtschaft und Kultur e.V. seit Gründung 2011 fand am ersten Februarwochenende im Restaurant Evira statt.

Andreas Krebs vom Vorstand begrüßte die Mehrzahl der über 50 Mitglieder an diesem sonnigen Sonntagvormittag. Besonders begrüßte er Bürgermeister Marc Schewski.

Andreas Krebs begann mit einem Rückblick ins Jahr 2014:

zwei verkaufsoffene Sonntage, Open-Air-Kino, Ockermarkt und Adventsknobeln.

Das Open-Air-Kino im Hilteraner Rathauspark wurde freitags sehr gut angenommen, der Samstag fiel durch Regen buchstäblich ins Wasser. Was aber die Besitzer der vorverkauften Tickets nicht abhielt, zu kommen. Sie sahen sich den Film unter mitgebrachten Schirmen bzw. Pavillons an.

Der Ockermarkt im Oktober lockte wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern in die Ockergemeinde Hilter. Der sonnenverwöhnte Markt hatte einiges zu bieten, wie z.B. Musik und Comedy auf zwei Bühnen. Krebs dankte den vielen örtlichen Vereinen, Verbänden und Institutionen, die das Programm und Leben seit Jahren mittragen. Ebenfalls auch ein Dank ging an die Ortsfeuerwehr Borgloh, die in diesem

Jahr erstmals beim Auf- und Abbau der Straßensperrung mitwirkte. Schirmherr Landrat Lübbersmann lobte den Ockermarkt „es ist fantastisch, was der Verein auf die Reihe gebracht hat“. Der Fassbieranstich hatte zwar seine Tücken, dennoch lief der Gerstensaft. Die Lose der Tombola zu Gunsten des Posaunenchores und der TuS-Hilter-Jugend fanden reichlich Abnehmer. Das Knobeln am Hilteraner Adventsmarkt ergab einen Überschuss von 250 €, der dem DRK-Kindergarten in Form von „Bauklötzen“ übergeben wurde.

In seinen Ausführungen erinnerte der Vorsitzende weiter an die vor zehn Jahren begonnene Dorferneuerung und den damit verbundenen Einschränkungen des örtlichen Handels, aber auch an die kreativen Ideen, dem entgegenzusteuern.

Kassiererin Meike Kaul verlas den Kassenbericht, Kassenprüfer Heinz Günter Stolle und Dirk Wienke bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, die anschließende Abstimmung entlastete einstimmig den Vorstand. Zu neuen Kassenprüfern wurden Petra Wellhöner und Detlef Wiesmeier gewählt.

Heinz Günter Stolle berichtete außerdem über die gut anlaufenden Ockergutscheine, die es als 5-, 10- und 20-€-Gutscheine seit Oktober 2014 in der Bücherstube zu erwerben gibt und in vielen Geschäften in Hilter als Zahlungsmittel anerkannt sind.

Für das Jahr 2015 sind wieder zwei verkaufsoffene Sonntage geplant, davon einer am 26. April der zweite am letzten Sonntag im Dezember. Weiterhin stehen schon erste Planungen, Ideen für das Open-Air-Kino im Rathauspark Ende August und den Ockermarkt am

ritten Oktoberwochenende. Bürgermeister Marc Schewski berichtete über das 2. Landkreis Radevent „LOSradeln“. Diese Sternfahrt im südlichen Osnabrücker Land endet am Sonntag den 26. April in Hilter. Der Vorstand dankte zum Schluss allen Mitgliedern, Teilnehmern, Sponsoren für ihre Unterstützung im vergangenen wie im neuen Jahr. Ohne diese wäre vieles nicht umsetzbar. Andreas Krebs

TERMINE 2015:

- HILTER-VEReinT-Stammtisch:
14. April, 21. Juli,
15. September
jeweils 20 Uhr
- Verkaufsoffene Sonntage:
26. April, 18. Oktober,
27. Dezember
- Open-Air-Kino im Rathauspark: 28. + 29. August
- Ockermarkt:
17. + 18. Oktober



Schützenverein
Borgloh v. 1630 e.V.
www.schuetzenverein-borgloh.de



Schützenball 2015

Gelungener Auftakt ins Schützenjahr

Der Schützenverein Borgloh feierte am 17. Januar seinen Schützenball im Schützenhaus am Hollenberg. Der Ball begann mit dem Einmarsch der Majestäten König Thomas Niermann und Königin Sylvia Rottmann, des Kinderkönigspaares Linus Lauxtermann und Finja Hörmeyer mit dem gesamten Hofstaat. Anschließend begrüßte der Präsident Michael

Stegmann die Gäste. Nach den Ehrentänzen der Partyband „ODYSSEE“ entwickelte sich schnell ein lockerer Abend der zahlreichen Gäste, die gutgelaunt unter dem Motto „Borgloh on Ice“, feuchtfrohlich bis in die Morgenstunden feierten.

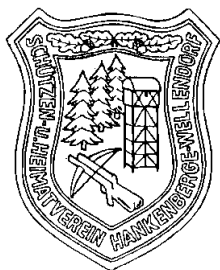
Osterfeuer vom Schützenverein und MGv

Schon zur traditionsreichen Veranstaltung ist inzwischen das Osterfeuer am Schützenplatz in Borgloh geworden.



Gemeinsam werden der Schützenverein Borgloh und der Männergesangsverein Borgloh am Ostersonntag ein Osterfeuer anzünden und bekannte Osterlieder singen. Die Veranstaltung beginnt am Ostersonntag um 19.00 Uhr auf dem Schützenplatz am Hollenberg. Anschließend findet im Schützenhaus ein gemütliches Beisammensein statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Engeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger.



Schützen- und Heimatverein Hankenberge-Wellendorf e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 7. März 2015 fand die diesjährige JHV statt. Vereinspräsident Ulrich Borkowski begrüßte eine gut besuchte Versammlung. Nach der Protokollverlesung erfolgte der Bericht des Präsidenten. Es wurden u.a. folgen Themen behandelt:

Erneuerung der Schießanlagen, Grundstückvermessungen, Beitragsanpassung.

Nach Verlesung des Kassenberichtes und die Bestätigung der Kassenprüfer der ordnungsgemäß geführten „Bücher“ wurde die Entlastung des Vorstandes

beantragt und von der Versammlung angenommen.

Monika Timmermeister, die 20 Jahre als Kassiererin dem Verein vorstand, wurde mit einem weinenden und einem lachenden Auge aus ihrem Amt verabschiedet. Präsident Ulrich Borkowski würdigte ihr geleistetes Engagement mit einem angemessenen Dank.



Als ihr Nachfolger wurde Rainer Lohmann von der Versammlung einstimmig gewählt. Es folgten die Berichte der Spartenleiter.

Im Anschluss der Versammlung erfolgte die Verleihung der Pokale der Vereinsmeisterschaft. Folgende Pokale galt es zu verleihen:

- Königinnenwanderpokal
Hannelore Borkowski (491 R)
- Königswanderpokal
Reinhard (Bantu) Mindrup (460 R)
- Damenwanderpokal
Conny Schlatmann (290 R)
- Schützenwanderpokal
Hans Böttcher (94 R)
- Sommernachtswanderpokal
Hans Böttcher (2035 R)
- Gold-Cup-Wanderpokal
Dirk Frerich (60 R)
- Camel.Cup-Wanderpokal
Martina Lohmann (68 R)
- Kommandeurspokal
Beate Rottmann (195 R)
- Kidswanderpokal
Cedric Purwin (103 R)
- Jugendwanderpokal
Ann-Kristin Olbrich (214 R)
- Spielmannszugwanderpokal
Saskia Frerich (113 R)
- Beste-Mann-Frau-Kette
Hans Böttcher (751 R)
- Kette für den besten Schüler
Sophia Rottmann (877 R)
- Dütetaler Wanderpokal
Saskia Frerich (115 R m. 13 Schuss)



Öffnungszeiten

Rathaus, Osnabrücker Straße 1

montags bis freitags 8.00-12.00 Uhr
montags von 14.00-16.30 Uhr
donnerstags von 14.00-18.00 Uhr

Gemeindebücherei Hilter (Schule)

Dienstag 9.30-12.00 Uhr (Schüler)
16.00-17.30 Uhr (öffentlich)
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr (öffentlich)

Kath. öffentliche Bücherei Borgloh

im Pankratiushaus, Alte Straße 2, Borgloh
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag: 9.30 – 11.30 Uhr

Kath. öffentliche Bücherei Wellendorf

Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 11.00 – 12.00 Uhr
Samstag und Sonntag: nach dem Gottesdienst

Wichtige Rufnummern:

Rathaus Hilter

Osnabrücker Straße 1 Tel. 0 54 24 / 23 18-0
Notdienst nach
Dienstschluss Tel. 0 54 24 / 23 18-45
Internet: www.Hilter.de

Teutoburger Energie Netzwerk eG (TEN)

Osnabrücker Straße 1 Tel. 0 54 01 / 89 22-21
Öffnungszeiten:
Di 8.00 bis 12.30 u. 13.00 bis 16.00 Uhr
Do 8.00 bis 12.30 u. 13.30 bis 18.00 Uhr

Feuerwehr

Notruf – 112
• Ortswehr Borgloh Tel. 0 54 09 / 99 00 13
• Ortswehr Hilter Tel. 0 54 24 / 23 50 00

Polizei

Notruf – 110
• Außenstelle Hilter Tel. 0 54 24 / 64 48 67
• Kripo + Station Dissen Tel. 0 54 21 / 92 13 90

Krankentransport

Notruf – 112

Ärzte

praktische Ärzte

Dr. Fuchs, Borgloh Tel. 0 54 09 / 17 44
Dr. Ueberück, Hilter Tel. 0 54 24 / 2 34 30
Gemeinschaftspraxis A. + C. Calmer
C. Calmer – Facharzt f. Innere Medizin
A. Calmer – Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hilter Tel. 0 54 24 / 35 66

homöopath. Arzt

Dr. Michalik, Hilter Tel. 0 54 24 / 37 41

Zahnärzte

Dr. Stickel, Dr. Herweg, Tel. 0 54 09 / 3 40
Borgloh
Dr. Kallmeyer, Hilter Tel. 0 54 24 / 3 82 81
Dr. Dennis Welsch, Hilter Tel. 0 54 24 / 3 82 82

Hebamme

Andrea Brockmeyer, Borgloh Tel. 0 54 09 / 43 76

Psychotherapie

Hannelore Grimstein,
Hilter Tel. 0 54 24 / 80 43 43

Praxis für Logopädie

Christiane Wentzel, Hilter Tel. 0 54 09 / 98 01 10

Podologin

Monika Kuhr, Borgloh Tel. 0 54 09 / 98 01 10

Heilpraktikerinnen

Klassische Homöopathie
Ira Simon, Hilter Tel. 0 54 24 / 3 91 47
Tamara Moosbauer, Hilter Tel. 0 54 24 / 2 26 94 36
Heilpraktikerin für Psychotherapie/Coaching
Monika Büniger, Wellendorf Tel. 0 54 09 / 9 06 97 91

Praktizierender Tierarzt

Dr. Buken,
Borgloh und Hilter Tel. 0 54 09 / 41 55

Apotheken- bereitschaftsdienst

Die notdienstbereiten Apotheken sind nachstehend unter den Buchstaben A bis P aufgeführt.

- A **Stadt-Apotheke**
49201 Dissen
Große Straße 53
Telefon 054 21 / 22 16
- B **Hirsch-Apotheke**
49186 Bad Iburg
Schlossstraße 16
Telefon 054 03 / 37 00
- C **Apotheke Am Kurpark**
49214 Bad Rothenfelde
Am Kurpark 7
Telefon 054 24 / 2 14 60
- D **Kur-Apotheke**
49196 Bad Laer
Thieplatz 3
Telefon 054 24 / 80 11 81
- E **Teutonia-Apotheke**
49176 Hilter
Bielefelder Straße 9
Telefon 054 24 / 23 15-0
- F **Adler-Apotheke**
49129 Glandorf
Münsterstraße 17
Telefon 054 26 / 9 47 10
- G **Mauritius-Apotheke**
49201 Dissen
Große Straße 53
Telefon 054 21 / 20 50
- H **Nikolaus-Apotheke**
49186 Bad Iburg
Große Straße 18
Telefon 054 03 / 18 98
- I **Osning-Apotheke**
49214 Bad Rothenfelde
Osnabrücker Straße 5
Telefon 054 24 / 2 14 80

Kassenärztlicher Notdienst

Bei nicht lebensbedrohlichen Zuständen, bei denen ansonsten der Hausarzt aufgesucht wurde.

Bei lebensbedrohlichen Zuständen: 112.

Notdienst für die Gemeinde Hilter a.T.W. mit allen Ortsteilen:

Zentrale Telefonnummer: 0541 961111

Diensthabende Ärzte der Notdienstambulanz Osnabrück e.V.,
Bischofsstraße 28 (Ärztelhaus neben Parkhaus Marienhospital).

Die Patienten können über diese Rufnummer auch Hausbesuche anfordern. Im Übrigen steht die Notdienst-Ambulanz in der Bischofsstraße 28 zu den nachfolgenden Sprechstundenzeiten zur Verfügung.

Sprechstunden der Notdienst-Ambulanz:

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

- K **Sanicare-Apotheke**
49196 Bad Laer
Grüner Weg 1
Telefon 054 24 / 80 12 70
- L **Apotheke Am Kirchplatz**
49176 Hilter
Münsterstraße 6
Telefon 054 24 / 3 73 77
- M **Johannis-Apotheke**
49129 Glandorf
Münsterstraße 7
Telefon 054 26 / 20 12
- N **Süderberg-Apotheke**
49201 Dissen
Große Straße 47
Telefon 054 21 / 43 43
- O **Mühlentor-Apotheke**
49186 Bad Iburg
Mühlentor 3
Telefon 054 03 / 7 37 80
- P **Bad-Apotheke**
49214 Bad Rothenfelde
Frankfurter Straße 29
Telefon 054 24 / 21 92 00

APRIL						
Mo		6 G	13 O	20 F	27 N	
Di		7 H	14 P	21 G	28 O	
Mi	1 B	8 I	15 A	22 H	29 P	
Do	2 C	9 K	16 B	23 I	30 A	
Fr	3 D	10 L	17 C	24 K		
Sa	4 E	11 M	18 D	25 L		
So	5 M	12 N	19 E	26 M		

MAI						
Mo		4 B	11 M	18 D	25 E	
Di		5 F	12 N	19 E	26 M	
Mi		6 G	13 O	20 F	27 N	
Do		7 H	14 P	21 G	28 O	
Fr	1 H	8 I	15 A	22 H	29 P	
Sa	2 C	9 K	16 B	23 I	30 A	
So	3 D	10 L	17 C	24 K	31 B	

Holter Kirche

Tel. 0 54 02 / 29 38

Kath. Kirchengemeinde St. Barbara, Wellendorf

Tel. 0 54 09 / 3 30

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hilter

Tel. 0 54 24 / 3 77-11

Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius, Borgloh

Tel. 0 54 09 / 3 05

Kath. Kirchengemeinde St. Josef, Hilter

Tel. 0 54 24 / 32 52

Haus und Grund Hilter/Dissen/Bad Rothenfelde e.V.

Bei Fragen rund um's Eigentum

Amtsweg 35, Tel. 0 54 24 / 3 80 15.
Sprechstunden des Vereinsberaters: Jeden
letzten Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im
Kompetenz Team Bau e.V., Große Straße 18,
49201 Dissen

Kreismusikschule Osnabrück e.V.

Sprechstunde nur telefonisch:
Frau Mittendorf
montags, 8.30 – 9.30 Uhr
Tel. 0 54 24 / 18 60
E-Mail: birgit@mittendorf-web.de

Pflegestützpunkt beim Landkreis Osnabrück

05 41 / 5 01-32 07 und -36 07

Andreas Stallkamp
Petra Herder

Pflege-Notruf-Telefon Niedersachsen

01 80 / 2 00 08 72

6,2 Cent pro Anruf.

Volkshochschule Hilter a.T.W.

VHS-Außenstellenleiterin:
Regina Meyer-Kietzmann
Tel. 01 75 / 1 53 43 11
E-Mail: r.meyer-kietzmann@web.de
Internet: www.vhs-osland.de

Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück

Hospiztelefon: 0 54 24 / 35 85 (Monika Sprick)
E-Mail: monika.sprick@gmx.de
Internet: www.hospiz-slo.de

Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V.

Montags 19.00 Uhr, mittwochs 19.00 Uhr im
Freundeskreis-Zentrum Dissen, Schulstraße 4
(Erpener Schule).

Tel. 0 54 24 / 55 55 – dienstags 19.30 Uhr:
Kontaktabend im Albertinenkrankenhaus.

Ansprechpartner:

- Udo Wiltmann
Am Hüls 11, 49176 Hilter
Telefon 0 54 09 / 3 72

Kinder- und Jugendtelefon

„Nummer gegen Kummer“

08 00 / 1 11 03 33

Montags – freitags: 15 – 19 Uhr
kostenlos anrufen

Elterntelefon

08 00 / 1 11 05 50

Montag bis Donnerstag
9 – 11 Uhr + 17 – 19 Uhr
kostenlos anrufen

Hilfetelefon

„Gewalt gegen Frauen“
08 00 011 60 16

Ev. Dorfhelferinnenstation

Melle/Wittlage/Osnabrück

Tel. 057 46 / 82 94

E-Mail: BirgitSteinmeier@aol.com

Selbsthilfegruppen in Dissen/Hilter/Bad Rothenfelde

**Adipositas · Blinden- und Sehbehinderten-
Selbsthilfegruppe · Depressionen · Diabetes
mellitus · Freundeskreisgruppen · Morbus
Parkinson Erkrankte · Zwänge**

Kontakt: Christina Mers, Tel. 0 54 09 / 48 38

Auf der Heide 15, 49176 Hilter

Hausmüllabfuhr

In den nachstehend aufgeführten Einzelhandels-
geschäften sind Abfallbeistellsäcke erhältlich,
die bei Abfuhr der „grauen Tonne“ mitgenom-
men werden:

Ortsteil Borgloh

- Brörmann, Lebensmittel – Bäckerei, Zur Spitze 1

Ortsteil Hilter

- Rewe Markt, Bielefelder Straße 35
- Bücherstube Stolle, Bielefelder Straße 10
- E-neukauf, Münsterstraße 36

Impressum

Herausgeber und Verlag: Druckerei Meyer GmbH
Michael Meyer
49084 Osnabrück
Braunschweiger Straße 38
Tel. 05 41 / 9 57 04-0
Fax 05 41 / 9 57 04 18
info@druckerei-meyer.com

Anzeigen-
Annahme: Druckerei Meyer GmbH
Erscheint: alle zwei Monate
Auflage: z. Z. 4400 Expl.

Kostenlose Verteilung an alle Haushaltungen
der Gemeinde Hilter

Für Veranstaltungs- und Terminänderungen
keine Gewähr

Für den Inhalt namentlich gezeichneter Arti-
kel ist der Verfasser verantwortlich.

Haus- und Gewerbemüll

Recyclinghof – Dissen a.T.W., Industriestraße 14
Tel. 0 54 21 / 93 27 56

Öffnungszeiten:

- Montag und Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch von 8.15 bis 18.00 Uhr.

Verteilstellen für gelbe Säcke

Die gelben Säcke sind im Bereich der Gemeinde
Hilter a.T.W. in folgenden Einzelhandelsgeschäf-
ten gegen Vorlage einer Abholkarte erhältlich:

- Rewe Markt, Bielefelder Straße 35
- E-neukauf, Münsterstraße 36
- Jibi Markt, Iburger Straße 42
- Brörmann, Lebensmittel – Bäckerei, Zur Spitze 1

Service-Center 0 54 01 / 36 55-55

**„Bei Abfallfragen aller Art,
weiß AWIGO immer Rat!“**

E-Mail: info@awigo.de

Grünabfallsammelplatz in Hilter-Hankenberge

Borgloher Straße

Öffnungszeiten:

März bis Oktober

Montag, Mittwoch + Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr

November

Montag, Mittwoch + Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Dezember bis Februar

Ausschließlich nur der 2. Samstag im Monat:
9.00 bis 13.00 Uhr

Der Platz hält auch ein Angebot für die Entsor-
gung von Bauschutt, Altmittel und ausgedienten
Elektrokleingeräten vor.

Urlaubsprofis aus Bad Rothenfelde



von links: Tanja Havel, Louise Schriever, Eva-Maria Schriever,
Bianca Fox, Anja Elschner

Ab in den Sommerurlaub - eine Woche Rhodos

Buchen Sie eine Woche Rhodos mit Vollpension
im 4* Hotel Kalithea Mare Palace,

z.B. zwei Erwachsene und ein Kind ab dem 30.06.2015
mit Flug ab Hannover und „Zug-zum-Flug“

für nur **1317,- €**



Hannoversche Straße 2 · Bad Rothenfelde

Telefon 0 54 24/10 33

badrothenfelde1@tui-reisecenter.de

www.tui-reisecenter.de/Bad_Rothenfelde_1

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Wir wünschen all
unseren Kunden und
Lesern frohe Ostern
und erholsame
Feiertage!



Schützenverein Natrup-Hilter

Norbert Wechelmann ist seit 25 Jahren Präsident vom Schützenverein Natrup Hilter

Anfang Februar fand die all-jährliche Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Natrup-Hilter statt. Präsident Norbert Wechelmann begrüßte zu Beginn alle anwesenden Schützen. Es folgte die Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung und der Jahresbericht des Präsidenten. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die geleisteten Arbeiten, ohne die der Schützenverein nicht existieren und intaktes Vereinsleben nicht stattfinden kann. Im Anschluss wurden die Berichte des Kassierers und der Sportleiter vorgetragen. Auch diverse Neuwahlen standen auf der Tagesordnung. Folgende Ämter standen zur Wahl:

- 2. Vorsitzende:
Birgit Plengemeyer
- 1. Schriftführer:
Thomas Lucht
- 1. Kassenwart:
Hans Möllenkamp
- 2. Sportleiter:
Wolfgang Böhnisch
- 2. Jugendwart:
Waltraud Wulfekühler
- Pressewart: Petra Temme

Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer schied Andrea Lucht aus, für sie rückte Angelique

Schlüter nach. Jan Hendrik Lüne blieb Beisitzer. Zwei Wahlen wurden eingeschoben. Die Wache und auch die Flintenweiber haben intern neue Vorsitzende bestimmt. Stefan Plengemeyer gab sein Amt als Wachoffizier ab, als sein Nachfolger wurde Christian Uhlen neu gewählt. Bei den Flintenweibern stellte Waltraud Wulfekühler ihr Amt zur Verfügung. Die Damengruppe schlug Petra Temme vor und auch sie wurde vom Verein gewählt. Präsident Norbert Wechelmann bedankte sich bei den scheidenden Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich dieses Miteinander auch von den Neugewählten. Nach zwei Jahren scheidet Wilfried Lindhorst als Kassprüfer aus. Im kommenden Jahr wird Bastian Sommer mit Klaus Dieckmeyer die Kasse prüfen.

Unplanmäßig wurde nach den Neuwahlen ein Punkt in die Tagesordnung eingeflochten und der Oberst Andreas Temme ergriff das Wort. Er drehte die Uhr der Zeit 25 Jahre zurück. Willi Lüne war Präsident im Schützenverein. Er stellte sich nicht mehr zur Wahl. Es war erst kein Nachfolger in Sicht. Willi Jostes

nahm sich Norbert Wechelmann zur Seite. Im alten Postzimmer der Gaststätte Holtmann-Weitzel fand ein Vieraugengespräch statt. Im Anschluss stellte sich Norbert Wechelmann zur Wahl. Er wurde gewählt. Ein Dank geht an dieser Stelle an Norbert Wechelmann. Als Dankeschön erhielt er eine Feuertonne mit dem Vereinswappen und seiner Ehefrau Bärbel wurde ein Blumenstrauß überreicht. Nach diesem emotionalen Moment ging es in der Tagesordnung weiter.

Satzungsänderungen wurden vorgenommen und Norbert Wechelmann berichtete über den Kauf des Schützenplatzes, wobei der Kaufvertrag unterzeichnet ist. Zum Abschluss folgten noch einige Termine, die Vorschau auf das Schützenfest 2015 vom 19. bis 22. Juni und auf das Kreisschützenfest 2016. Die Versammlung wurde anschließend mit einem dreifachen Horrido auf das Schützenwesen und den Schützenverein Natrup-Hilter geschlossen. Ein gemütliches Grünkohlessen ließ diesen Abend gemütlich ausklingen.



„Sc-Holzbau“

Dachgauben – Carports

Dachwohnenfenster

Zimmerei – Innenausbau

Dachreparatur- und -Isolierung

Bertram Scholz

Natruper Straße 60 · 49176 Hilter

Tel. (01 72) 7 05 48 05

Tel. + Fax (0 54 09) 43 38



Vorankündigung

Erstmals findet die Vorfeier in diesem Jahr auf einem Samstag statt (13. Juni). Es wird ein großes Natruper Kinderfest geben mit vielen verschiedenen Attraktionen. „FRANK und seine FREUNDE“ werden für die Kinder Mitmachlieder darbieten. „Frank und seine Freunde“ sind weit über die Grenzen des Osnabrücker Landes bekannt. Schauen Sie gerne mal im Internet unter „Frank und seinen Freunden“ nach. Sie werden begeistert sein. Also, der Weg nach Natrup lohnt sich auf jeden Fall für Sie und Ihre Kinder. Sie brauchen nicht mal selbst anreisen, denn eine Bimmelbahn wird den gesamten Nachmittag im Pendelverkehr aus Hilter nach Natrup fahren. Kleine und große Fahrgäste können kostenlos in der Bimmelbahn

Platz nehmen. Die genauen Haltestellen entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindespiegel oder der Tagespresse.

Wichtig: 1. Kinderfest in Natrup

In dieses Programm werden auch die Kinderspiele integriert. Es warten auf alle Teilnehmer wieder tolle Preise. Der gesamte Nachmittag steht also ganz im Zeichen der Kinder mit Hüpfburg, Kinderanimation, Kinderdisco und noch viel viel mehr und natürlich mit „Frank und seinen Freunden“.

Termine

- 2. Mai: Seniorenkaffee
- 9. Mai:
Schützenversammlung
- 30. Mai: Teilnahme am
Schützenfest in Remsede

Petra Temme

100 +
1914 – 2014
DRK Borgloh-Wellendorf

kfd Wellendorf lud ein: Erste Hilfe bei Herzinfarkt und Schlaganfall

Unter diesem Motto stand eine Veranstaltung am 11. Februar im Karl-Leisner-Haus Wellendorf, zu der die kfd Wellendorf eingeladen hatte.

Gemeinsam mit dem DRK-Ortsverein Borgloh-Wellendorf konnten ca. 25 Interessierte begrüßt werden. Die kfd sorgte für angenehme Rahmenbedingungen mit vorbereiteten Räumlichkeiten und Getränken. Vom DRK sorgten Hans-Ulrich Berner und Heiko Wiesner für die inhaltliche Ausfüllung des Abends.

Lassen Sie uns miteinander reden:

- ▶ Flexibel bausparen
- ▶ Günstig finanzieren
- ▶ Energiesparend bauen
- ▶ Immobilien kaufen und verkaufen
- ▶ Optimal vorsorgen

BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

Monika Beyer

Bezirksleiterin der BKM – Bausparkasse Mainz AG

Justus-Wessler-Str. 7 | 49176 Hilter

Mobil 0157 3881900

E-Mail: monika.beyer@vertrieb.bkm.de | www.bkm.de

Die meisten Notfälle ereignen sich im häuslichen Umfeld und betreffen überwiegend die eigenen Angehörigen. Wie erkenne ich einen Notfall und welche Notrufnummer ist zu wählen. Die Antworten auf diese Fragen sollen den Teilnehmern die Ängste vor etwaigen Notfällen nehmen. Es wurden außerdem die lebenswichtigen Funktionen Bewusstsein, Atmung und

Kreislauf vorgestellt, bevor man sich intensiver mit den beiden Kernthemen des Abends beschäftigte.

Anhand ausgewählter Fallbeispiele und Erläuterungen wurde den Interessierten eindrucksvoll vermittelt, wie man Herzinfarkt und Schlaganfall erkennt, was im Körper eines Betroffenen passiert und natürlich auch, was in einer Akutsituati-

on zu tun ist. Damit es gar nicht erst zu so schwerwiegenden Notfällen kommt, sind durch Erkennen von Risikofaktoren entsprechende Risiken zu minimieren, dazu zählen beispielsweise mangelnde Bewegung, fettreiche Ernährung, Alkohol- und Nikotinkonsum.

Damit in einem Notfall alles reibungslos abläuft, empfiehlt das DRK eine „Notfallmappe“ anzulegen. In dieser Mappe sollte sich der aktuelle Medikationsplan befinden, etwaige Entlassungsbriefe aus vorangegangenen Krankenhausaufenthalten, sowie spezielle Dokumente wie Schrittmacherausweis, oder „Marcumar-Pass“. Die elektronische Gesundheitskarte sollte dem Rettungsdienst bereits mitgegeben werden. Sind die wichtigen Vorbereitungen bereits getroffen, steht einer zügigen Behandlung nichts im Weg. Sowohl bei Herzinfarkt, als auch Schlaganfall ist die Zeit das wohl wichtigste Moment der gesamten Behandlung. Deshalb bei Erkennen von Symptomen nicht zögern, sondern umgehend den Notruf 112 wählen.

Das DRK bietet Schulungen zur Ersten Hilfe an, in denen die weiteren Maßnahmen zur Behandlung von Erkrankten und Verletzten umfangreich vermittelt werden. Bei Interesse schauen Sie auf die Internetpräsenz des Kreisverbands Osnabrück-Land unter www.drk-os-land.de und informieren Sie sich über unsere Kursangebote. Den Teilnehmern des Abends konnten viele Fragen beantwortet werden und Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen vermittelt werden. Christel Dütemeyer von der kfd bedankte sich bei den Rotkreuzlern Hans-Ulrich Berner und Heiko Wiesner für einen eindrucksvol-

len und lehrreichen Abend mit einem Präsent. Das DRK freut sich, bei der KfD zu Gast gewesen zu sein.

Bereitschaftsversammlung wählt neue Leitungskräfte

Am 3. Februar fand die alljährliche Bereitschaftsversammlung des DRK-Ortsvereins Borgloh-Wellendorf in den eigenen Räumlichkeiten statt. Der amtierende Bereitschaftsleiter Hans-Ulrich Berner konnte 17 Bereitschaftsmitglieder begrüßen.

Das vergangene Jahr wird aus Sicht der Bereitschaft reflektiert. 4.555,5 Stunden wurden geleistet, wobei der Helfer mit den meisten Stunden 898 Stunden geleistet hat. Im Durchschnitt haben die 22 Helfer somit 207 Stunden ihrer Freizeit für das Rote Kreuz aufgebracht. Für diese Leistung gilt allen Helferinnen und Helfern ein großer Dank.

Die Bereitschaft war an diversen Sanitätsdiensten, sowie vier Verpflegungseinsätzen, zwei Übungen, vier Blutspendeterminen, acht Übertragungen der Fußball-WM, zwei Gebrauchtkleidersammlungen

und der Herbstsammlung beteiligt. Es gab sogar einen Realeinsatz anlässlich einer Bombenräumung in Belm.

Der Kreisverband hat im vergangenen Jahr zahlreiche Ausbildungen angeboten, an denen die Helfer teilnahmen, um sich fortzubilden und zu spezialisieren: Fortbildung für EH-Ausbilder, Sanitätsdienstausbildung: Workshop Sanitätsdienstprüfung, Workshop Feldküche, Fortbildungen im Sanitätsdienst, Endanwendereinarbeitung TETRA (Digitalfunk), Rot-Kreuz-Einführungseminar, Fortbildung für Führungs- und Leitungskräfte.

Als Wahlleiter übernimmt Manfred Hagemann die Durchführung der Neuwahl der Bereitschaftsleitung. Den scheidenden Leitungskräften Hans-Ulrich Berner, Heiner Westholt und Heiko Wiesner wird für das Engagement innerhalb der letzten drei Jahre gedankt.

Heiner Westholt wird durch die Anwesenden einstimmig zum neuen Bereitschaftsleiter gewählt und benennt Ricarda Gammert als seine Stellvertreterin. Westholt war bereits als stellvertretender Bereitschaftsleiter in der Bereitschaft aktiv

und übernimmt nun die Organisation der Aktiven des Ortsvereins.

Der scheidende Bereitschaftsleiter Hans-Ulrich Berner bedankt sich bei den Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren mit einer „flüssigen Stärkung“.

Wir wünschen dem neuen Leitungsgespann viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben und Herausforderungen.

Die nächsten DRK-Termine

- 22. Juni 2015: Blutspende in der Oberschule Hilter (Borgloh)
- 14. September 2015: Blutspende in der Oberschule Hilter (Borgloh)
- 14. November 2015: Altkleidersammlung
- 7. Dezember 2015: Blutspende in der Oberschule Hilter (Borgloh)

Auf unserer Webseite www.drk-borgloh-wellendorf.de erfahren Sie schon jetzt mehr über die Arbeit Ihres Ortsvereins.



Terminhinweis:

5. Eppendorfer Gemeindefest

Alle Eppendorfer und ehemaligen Eppendorfer feiern am 13. und 14. Juni bei Fa. Brand.



Von links: Die neue Bereitschaftsleitung: Ricarda Gammert und Heiner Westholt, sowie Hans-Ulrich Berner und Heiko Wiesner, die die Bereitschaftsleitung verlassen.



FRANKENBERG & WESSENDARP

Bestattungshaus

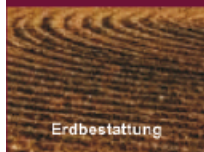
KOMPETENTE HILFE IM TRAUERFALL

Münsterstraße 2, 49176 Hilter

Telefon 05409 / 90 66 00

www.bestatter-hilter.de

info@bestatter-hilter.de



Erdbestattung



Feuerbestattung



Seebestattung



Friedwaldbestattung

**Der Bestatter für Hilter
mit allen Ortsteilen.**

**Vertrauen Sie auf unsere mehr als
100 jährige Erfahrung und dem
hervorragenden Ruf unseres Hauses.**

**Bestattungsvorsorge!
Wir beraten Sie kostenlos
und unverbindlich.**

Pfarreiengemeinschaft am Teutoburger Wald



Bad Rothenfelde
St. Elisabeth
Borgloh
St. Pankratius
Dissen
St. Ansgar
Hilte
St. Josef
Wellendorf
St. Barbara

Dreitägige Busreise
Koblenz und Maria Laach
13. – 15. Oktober 2015



kfd gemeinsam unterwegs

**Es sind alle interessierten Frauen
herzlich eingeladen mitzufahren.**

Flyer mit genauen Angaben zu den Kosten und zum Reiseverlauf
sowie für die Anmeldung liegen im Schriftenstand bereit.

Koblenz und Maria Laach

Unter dem Motto „kfd gemeinsam unterwegs“ veranstaltet die Pfarreiengemeinschaft Teutoburger Wald vom 13. bis 15. Oktober 2015 eine dreitägige Busreise. Es sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen mitzufahren.

Leistungen:

2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet, 2 x 3-Gang-Abendmenü, Führung im Missionswerk mit Imbiss, Stadtführung Koblenz, Gondelfahrt und Führung Festung Ehrenbreitstein, Schiffsfahrt auf dem Rhein, Weinprobe mit Führung im Weingut, Führung und Mittagessen Maria Laach, Busfahrt, Parkgebühren

Reisepreis

pro Person im DZ bei einer Personenzahl (Mindestteilnehmerzahl 30 Frauen)

von 45 Personen	299 €
von 31 Personen	305 €
von 30 Personen	315 €
Einzelzimmerzuschlag (5 EZ vorhanden)	40 €

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2015

Weitere Informationen bei:

- Annegret Speller
Tel. 05424/3989830
- Doris Vornhold
Tel. 05409/790
- Agnes Wegmann
Tel. 05424 738159
- Gabi Brinkschröder
Tel. 05409/1424

Aktuelles vom MGV Dütetal

Der MGV Dütetal Wellendorf hatte zur 91. Mitgliederversammlung ins Vereinslokal geladen. Pünktlich eröffnete der 1. Vorsitzende Ludwig Apel die Versammlung und begrüßte die anwesenden aktiven und fördernden Mitglieder. Als erstes wurde den drei verstorbenen Mitgliedern aus dem Jahre 2014 durch Erheben von den Plätzen gedacht. Schriftführer Norbert Drechkötter verlas dann einen ausführlichen Bericht über Aktivitäten und Ereignisse aus dem Vereinsleben. Öffentlich gesungen wurde unter anderem beim Frühlingskonzert der Dütetaler Blaskapelle, beim Aufstellen des Maibaumes, zum 90-jährigen Jubiläum der Pfarrgemeinde St. Barbara Wellendorf und beim adventlichen Konzert in der Pfarrkirche. Dazu kamen sehr gut aufgenommene Auftritte bei goldenen Hochzeiten und als eine große Überraschung für den Altersjubilär, das Ständchen beim runden Geburtstag vom ehemaligen ersten Vorsitzenden Hajo Sommer. Bei drei achtzig-jährigen Geburtstagen wurde mit einem Blumenstrauß gratuliert. Lobend erwähnt wurde auch, dass zum vierten Mal die Karnevalsveranstaltung mit dem Schützenverein Hankenberge-Wellendorf sehr gut angenommen wurde. Mit Büttenreden, Sketchen, Tanz, Gesangeinlagen und DJ Rotti, der zu großer Form aufblühte, wurde ein schönes Fest gefeiert.

In diesem Zusammenhang dankte sich der Vorsitzende beim Pressewart Erwin Raufhake, bei Walter Poggemann für seine Arbeit mit den Noten und bei Erich Hülsmann und Hans

Maßmann für die sehr gute Arbeit bei allem „Drum und Dran“ mit den Ortseingangsschildern. Und was wäre der Maibaum ohne den Einsatz von Hubert Haslöwer? Einen ganz besonderen Dank sprach er allen Vereinsmitgliedern aus, die sich in irgendeiner Form am Vereinsleben im Jahre 2014 beteiligt haben, um dieses lebendig zu gestalten.

Dann gab der erste Vorsitzende einen Überblick auf die anstehenden Aktivitäten in 2015.

Neuwahl des Vorstandes war der nächste Punkt. Da dieser nach Ansicht der Versammlung sehr gute Arbeit geleistet hatte, wurde er auf Vorschlag im Block wieder gewählt. Der alte und neue Vorstand heißt damit:

1. Vorsitzender Ludwig Apel, 2. Vorsitzender Thomas Kirchner, 1. Kassierer Jürgen Willmann, 2. Kassierer Hansi Richter, 1. Schriftführer Norbert Dreckkötter, 2. Schriftführer Josef Wamhoff. Beim Festausschuss stand ein Mitglied nicht mehr zur Wahl. Darum wurde Hannes Rahe neu in dieses Gremium gewählt. Somit besteht der Festausschuss aus Karl-Heinz Adomat, Manfred Raßfeld, Olaf Scholz, Reinhold Depenbrock und Hannes Rahe. Nun wurden die Jubilare geehrt. Für 25-jährige Treue: Karl-Heinz Adomat und Walter Poggemann. Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Hermann-Josef Görtz, Hans Maßmann, Fritz Schönbeck, Johannes Schürmeyer und für 50 Jahre Mitgliedschaft: August Rottmann, Hans-Josef Sommer und Mathias Tepe. Als äußeres Zeichen des Dankes wurde jedem Jubilar eine Nadel und eine Urkunde überreicht.

Mit dem Wunsch, dass der MGV noch lange das kulturelle Leben im Ortsteil Wellendorf bereichert, wurde die 91. Mitgliederversammlung geschlossen. Erwin Raufhake



Männergesangsverein „Eintracht“ Hilter e.V.
von 1888

Mitglied im Chorverband Niedersachsen Bremen im DCV



Jahreshauptversammlung 2015

Am 24. Januar 2015 fand die Generalversammlung des MGV „Eintracht“ Hilter im Vereinslokal Gasthaus Krenzien statt. Der 1. Vorsitzende Bernd Theising konnte eine stattliche Anzahl aktiver und fördernder

Vereinsmitglieder begrüßen. In seinem Jahresrückblick erinnerte er an die insgesamt 16 Auftritte in 2014, die zusätzlich zu den wöchentlichen Chorproben absolviert wurden und bedankte sich bei allen Sängern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im letzten Jahr. Besonders hob er die neu ins Leben gerufene „Junge

Striemer



Heizung - Klima - Sanitär

Ihr Spezialist für Solar- und Holzheizanlagen



Walter-Rau-Straße 22 · 49176 Hilter

Telefon 05424/23 17-0 · Fax 05424/23 17-77

Industrievertretung Robertz

Echtglasduschen nach Maß



Unsere Ausstellung:
Bielefelder Straße 27
49176 Hilter a.T.W.

Kontakt:

Tel.: 05424 - 3960988

Fax: 05424 - 3960987

E-Mail: info@robertz-duschen.de

Rhythmusgruppe“ hervor, die uns auf dem Sommerkonzert im Konzertgarten Bad Rothenfelde und auch auf unserem Neujahrskonzert in 2015 begleitet hat.

Der 1. Schriftführer Horst Vahlkamp verlas anschließend das Protokoll der Generalversammlung vom 1. Februar 2014 und im Anschluss die Chronik 2014. Besondere Highlights im letzten Jahr waren das Neujahrskonzert im Kurhaus Bad Rothenfelde, das Frühlingskonzert in der Parklinik und natürlich unser Sommerfest auf dem Hof Behrenswerth mit vorhergehender Planwagenfahrt. Auch unser Klausurwochenende in Bad Salzuflen, unser Herbstfest und die Weihnachtskonzerte im Dezember wurden in Erinnerung gerufen.

Im Anschluss daran trug der 1. Kassierer Ernst August Blume die Jahresrechnung 2014 vor und konnte von einem ausgeglichenen Kassenbestand berichten.

Die Kassenprüfer Helmut Rüter und Fritz Wortmann bescheinigten eine korrekte Kassenführung, die keinerlei Beanstandungen ergeben habe. Die beantragte Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Die anstehenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender bleibt Bernd Thesing. Diese Wahl wurde geleitet vom Ehrenmitglied Ulrich Holzmann. Ebenso wurden der stv. Schriftführer Franz Asbrock, der stv. Kassierer Dietmar Gehrke sowie Notenwart Norbert Schulz in ihren Ämtern bestätigt.

Zu Kassenprüfern wurden Dietrich Rodefeld und Fritz Meyer gewählt.

Der Dirigent Waldemar König bedankte sich in seinem Statement für die gute Beteiligung



**Direktionsgeschäftsstelle
Rainer Bulthaupt**

Eichholzstr. 17, 49176 Hilter-Borgloh
Tel 05409 9892590, Fax 05409 9892599
rainer.bulthaupt@ergo.de
www.rainer.bulthaupt.ergo.de

**Frohe Ostern
und einen schönen
Frühlingsanfang!**

ERGO
Versichern heißt verstehen.

und Pünktlichkeit der Sänger. Dies habe zum guten Erfolg des MGV Hilter beigetragen.

Fazit: Er möchte gerne mit uns zusammen weiterarbeiten.

Der Präsident gab einige anstehende Termine für 2015 bekannt. So wird es wieder ein Sommerkonzert im Konzertgarten Bad Rothenfelde und natürlich das Neujahrskonzert 2016 im Kurhaus geben und natürlich

diverse Auftritte z.B. beim Aufstellen des Maibaumes vor dem Rathaus sowie selbstverständlich unsere Konzerte in den Kliniken.

Also auch in 2015 wird es ein lebendiges und abwechslungsreiches Vereinsleben geben.

Um 19:02 Uhr schloss Präsident Bernd Thesing mit einem Dank an unseren Dirigenten

und an die Mitglieder die Generalversammlung.

Es schloss sich ein gemeinsames Grünkohlessen an, zu dem auch unsere Damen eingeladen waren. Anschließend wurde noch gefachsimpelt und manche Erinnerung ausgetauscht. Über ein Konzert der besonderen Art ist an dieser Stelle noch zu berichten:

Am 25. Januar 2015 fand in der kath. St.-Josef-Kirche ein Benefizkonzert anlässlich der Präsentation der neuen Orgel statt. Mit diversen zeitgenössischen oder auch barocken Musikstücken stellten die drei Organisten der Kirchengemeinde die Vielseitigkeit des Instrumentes unter Beweis.

Neben dem Kirchenchor Borgloh, dem Frauenchor Hilter und dem Posaenchor Hilter trug auch der MGV Hilter zum Erfolg des Konzertes bei. Mit seiner speziell für diesen Anlass zusammengestellten und stimmungsvoll dargebotenen Liedauswahl traf der MGV durchaus den Geschmack der Zuhörer. Das zeigte sich auch in dem Ergebnis der durchgeführten „Kollekte“. Zusammen mit den weiteren Akteuren hat damit auch der MGV einen Beitrag zur Finanzierung der neuen Orgel geleistet.

Kirchenchor „Cäcilia“ Borgloh spendet Konzerterlös

Am Sonntag, dem 18. Januar 2015, veranstaltete der Kirchenchor „Cäcilia“ Borgloh ein Jubiläumskonzert zum 140. Bestehen.

Der MGV Borgloh, die Mauritius-Gospel-Singers aus Disen, der St.-Ansgar-Chor aus

Osnabrück-Nahne, die Familienschola der Pfarreiengemeinschaft aTW und die Indischen Schwestern vom Orden der Hl. Anna von Bangalore nahmen als Gastchöre teil und bescherten den gut 400 Zuhörern in der St.-Pankratius-Kirche Borgloh ein abwechslungsreiches und gelungenes Programm.

Wie üblich beim Kirchenchor „Cäcilia“ war der Eintritt frei. Am Ende bat der Vorsitzende des Kirchenchores, Stefan Schäfer, um eine Spende für das Zeltlager in Borgloh.

Dieser Bitte kamen die begeisterten Zuhörer gerne nach. Stolze 1.000,- € kamen dabei zusammen.

Am Donnerstag, dem 26. Februar 2015, wurde die Spende vom Vorstand des Kirchenchores an die Leiter der katholischen Jugend Borgloh übergeben.

Sie steht ihnen zur freien Verfügung – ob Ausrüstung zum Kochen, neue Zelte oder einfach mal Eisessen für alle Kinder – der Kirchenchor ist der festen Überzeugung, dass die Spende gut angelegt wird.



Frühlingskonzert in Borgloh

„60 Jahre Werner“

Am 18. und 19. April 2015 findet das Frühlingskonzert des Blasorchesters Borgloh in der Sporthalle in Borgloh statt. Der Beginn ist am Samstag um 20 Uhr und am Sonntag um 16 Uhr. Nach einem gelungenen Jubiläumsjahr 2014, in dem die Borgloher Musiker ihr 60-jähriges Bestehen feierten, präsentieren sie nun ihr neues Programm. Die musikalische Leitung hat dabei in bewährter Weise Dirigent Stefan Pohlmann. Im Mittelpunkt steht jedoch in diesem Jahr vor allem einer der Musiker: Flügelhornist Werner Hörmeyer feiert sein 60-jähriges Vereinsjubiläum.





Frühlingskonzert

**des Blasorchesters
Borgloh 2015 in der
Sporthalle Borgloh,
Schulstraße, 49176 Hilter**

Samstag, 18.04.2015
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Tanz: Ab 22.30 Uhr

Sonntag, 19.04.2015
Beginn: 16.00 Uhr
Kaffeetafel: 15.00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Raiffeisen Heggemann
Bäckerei Brörmann
Gärtnerei Rahe
Getränke Brinkmann
per E-Mail unter
info@blasorchester-
borgloh.de

Preise:

10 € VVK
12 € Abendkasse (Samstag)
8 € VVK
10 € Abendkasse (Sonntag)

Das Urgestein der Borgloher Blasmusik hat mit 13 Jahren im Verein begonnen und ist seitdem aktiver Musiker und ein Vorbild an Zuverlässigkeit für seine viel jüngeren Mitspieler. Musik hält jung, sagt er selber. Und weil das Musizieren ihm immer noch so viel Freude bereitet, denkt er auch noch nicht ans Aufhören. Dennoch soll ihm das diesjährige Frühlingskonzert – sein persönliches Jubiläumskonzert – in besonderer Weises gewidmet sein.

Das Programm ist wie immer abwechslungsreich gestaltet und zeigt alle Facetten, die Blasmusik haben kann: Neben traditionellen Marsch- und Polkaklänge präsentieren die Borgloher Musiker in gewohnt sattem Sound Rock- und Popklassiker von Größen wie Carlos Santana oder der britischen Gruppe Queen. Auch Musicals werden im Programm nicht fehlen, und sicherlich gibt es auch noch die eine oder andere Überraschung zu bestaunen.

Neuigkeiten gibt es von den jüngsten Bläsern: Im Februar hat Thomas Niemann die Leitung des Miniorchesters an

Stefan Pohlmann abgegeben. Gleichzeitig mit ihm sind etliche der jungen Musiker ins Jugendorchester gewechselt. Aufgrund der guten Jugendarbeit im Verein konnten jedoch etwa 15 (!) Nachwuchsmusiker neu ins Miniorchester integriert werden. So ist der Auftritt beim Frühlingskonzert für viele der erste große Auftritt überhaupt. Karten für das Frühlingskonzert sind im Vorverkauf zum Preis von 10 € (Samstag) bzw. 8 € (Sonntag) bei den bekannten Vorverkaufsstellen in und um Borgloh, per E-Mail unter info@blasorchester-borgloh.de und bei den Musikern erhältlich.



Satzung, Orden und ein solider Überschuss

Kurznachrichten aus der Jahreshauptversammlung

Satzung: Der TuS Borgloh hat eine neue Satzung. Die Mitglieder verabschiedeten während der Jahreshauptversammlung den Entwurf für das neue vereinseigene Grundgesetz einstimmig. Die bisherige, über 40 Jahre alte Satzung war nicht mehr zeitgemäß. Es fehlten unter anderem Bestimmungen zum Datenschutz und zum Schutz von Jugendlichen und Kindern. Finanzamt und Amts-



50 und 60 Jahre dabei (von links): Hubert Kavermann, Hubert Schweer, Franz Koch, Dr. Klemens Winter, Vorsitzender Wilfried Hinrichs und Johannes Böhne.

gericht hatten in den vergangenen Jahren mehrfach gemahnt, den Vereinszweck klarer und zeitgemäß zu definieren, um die Gemeinnützigkeit nicht aufs Spiel zu setzen. Der Satzungsentwurf war drei Wochen vor der Jahreshauptversammlung im Internet veröffentlicht worden. Weder im Vorfeld noch während der Versammlung kamen Anmerkungen oder Anregungen.

Ehrungen: Hannelore Hauser, Vizepräsidentin des Kreissportbundes, zeichnete Werner Hörmeyer und Elmar Kampmann „in Würdigung hervorragender Verdienste um die Förderung

des Sports und in Anerkennung unermüdlichen Eintretens für seine Ziele“ mit der Goldenen Ehrennadel des Kreissportbundes aus. Beide haben viele Jahre als Platzkassierer dem Verein gedient.

Heinrich Grothaus wurde für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 60 Jahren dabei sind Johannes Böhne (Köln), Franz „Onkel“ Koch, Dr. Klemens Wentrup (Aschendorf/Ems) und Hubert Schweer. Die Goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Hubert Kavermann. Das Vierzigjährige feiern: Martin Fischer, Rainer Bulthaupt, Michael Koch, Thomas Koch, Markus Niermann,



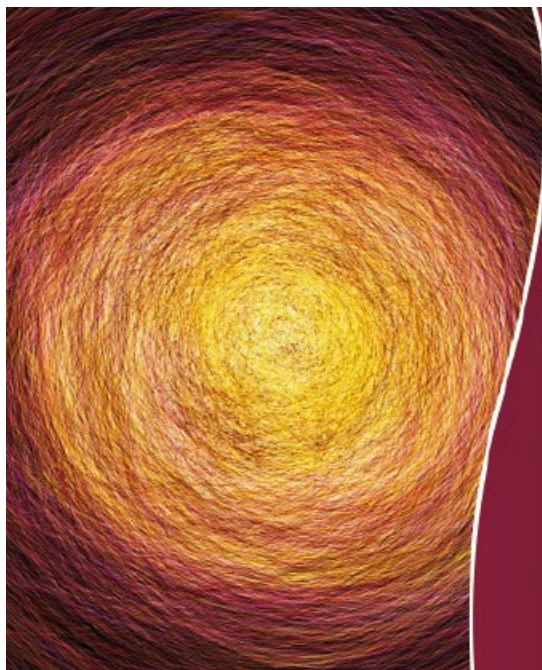
Die Goldene Ehrennadel des Kreissportbundes für Werner Hörmeyer, verliehen von Hannelore Hauser.

Fotos: Malte Hinrichs

Norbert Hagedorn, Andrea Temmeyer, Olaf Abendroth und Markus Greive. Die silberne Nadel für 25 Jahre erhielten: Markus Brinkmann, Rene Uhlen, Martin Brockmeyer, Susanne Brockmeyer, Mathias Brockmeyer, Maria Orthwerth, Malene Orthwerth, Steffen Orthwerth, Magdalena Overbeck, Norbert Linnemann, Stefanie Linnemann, Karina Linnemann, Rabea Linnemann, Martin Grothaus, Christopher Zehn, Daniel Rahe, Elmar Kampmann, André Szpadzinski, Klaus Lammers, Gaby Overschmidt, Sascha Overschmidt, Marcus Overschmidt, Elisabeth Overschmidt, Sabrina Overschmidt, Tanja Overschmidt, Anja Wamhoff, Jan Abendroth, Burkhard Raude, Julian Greive, Niklas Raude, Harry Hartmann, Jutta Hartmann, Marc Hartmann, Dieter Witschen, Anette Topphoff-Witschen, Stefan Witschen, Annedore Witschen,



Die Vierziger (von links): Martin Fischer, Olaf Abendroth, Michael Koch, Rainer Bulthaupt, Thomas Koch und Norbert Hagedorn.



BESTATTUNGSHAUS DIERKER

Wellendorfer Straße 16 a | 49124 Grnhütte
Tel. 05401 849696

BESTATTUNGSHAUS TEPE

Iburger Straße 70 | 49176 Hilter a. T. W.
Tel. 05409 9069696 | Tel. 05424 3989696

BESTATTUNGSHAUS BUSCHMEYER

Amtsweg 82 | 49176 Hilter a.T.W.
Tel. 05424 3226

info@bestattungshaus-dierker.de
www.bestattungshaus-dierker.de

Linus Witschen, Jürgen Fischer und Monika Fischer.

Bilanz 2014: Der TuS hat das Jahr 2014 mit einem soliden Überschuss von 4.800 Euro abgeschlossen bei Einnahmen von rund 177.800 und Ausgaben von 173.000 Euro.

Wahlen: Das Team bleibt zusammen. Einstimmig und mit großem Applaus in ihren Ämtern bestätigt wurden: 2. Vorsitzender Michael König, Geschäftsführer Helmut Uthoff, Claudia Hengelbrock als Abteilungsleiterin Turnen, Andreas Gollub als Obmann Jugendfußball. Michael Böhne wurde als Vorsitzender der Tennis-Abteilung bestätigt.

Rückblick: Der TuS-Bulli ist nicht mehr. Der auffällige Fiat mit dem grün-weißen Logo

und der Werbung eines ortsbekannten Herstellers von Falt-elementen und Wintergärten hätte die TÜV-Prüfung in diesem Frühjahr nicht mehr gemeistert. Eine Reparatur wäre nicht wirtschaftlich gewesen. Das Fahrzeug ist verkauft. Der TuS kooperiert jetzt mit Bulli-Vermietung Overschmidt.

Personalie: Paul Wegner wird ab Schuljahresbeginn das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) beim TuS (in Kooperation mit der Grundschule) absolvieren. Wir sind froh, einen so kompetenten Mann für die Aufgabe gewonnen haben. Paul wird im Sommer Nachfolger von Marcel Schlentzek.

Ausblick: Samstag, 21. November, Grün-Weiße Nacht unter dem Motto „So ein Zirkus“



**TENNIS
BORGLOH**

Jahreshaupt- versammlung

der Abteilung Tennis des TuS Borgloh

Am 12. Februar 2015 trafen sich die Mitglieder des TuS Borgloh – Abteilung Tennis – zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thiemeyer. Nach der Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014 folgten die einzelnen Jahresberichte des 1. Vorsitzenden Michael Böhne, des Sportwartes Johannes Kaumkötter, der Jugendwartin Kerstin Holtgreife und des Kassenwartes Frank Krüger.

Das Jahresprogramm 2014 beinhaltet neben vielen interessanten Spielen während der Vereinsmeisterschaften auch einige nette gesellige Veranstaltungen auf der Tennisanlage. Im sportlichen Bereich konnten die Herren Ü30 und Ü50 sowie die beiden Damen-Ü30-Mannschaften ihre jeweiligen Klassen halten. Im Jugendbereich wurde die Junioren B ungeschlagen 2. in Ihrer Staffel. Auf die Jugendarbeit kann die Tennisabteilung insgesamt stolz sein. 30 Kinder trainierten in der Sommersaison 2014 wöchentlich auf der Anlage.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen bestätigten die anwesenden Mitglieder den 1. Vorsitzenden Michael Böhne sowie Sportwart Johannes Kaumkötter in ihren Ämtern. Die Versammlung wählte neu als Jugendwartin Ulrike Bulthaupt und neu als Schriftführer, Pressewart bzw. Internetbeauftragten Fabian Leweke. Wolfgang Flaßpöhl wird im Festausschuss zukünftig durch Monika Käuper und Gudula Nülle unterstützt. Als neue Kassenprüferin wurde Christiane Niermann vom 1. Vorsitzenden Michael Böhne ernannt. Positiv zu erwähnen ist das Crowdfunding-Projekt „Sanierung Tennishaus“.

Bereits im Jahr 2014 hatte sich der Vorstand intensiv mit dem Thema „Sanierung Tennishaus“ beschäftigt. Es wurden alle wichtigen Schritte auf den Weg gebracht, um die notwendigen Maßnahmen rund um die Sanierung des Tennishauses im Jahr 2015 stemmen zu können. Zur finanziellen Unterstützung wurde u.a. über die Volksbank eG (Bad Laer – Borgloh – Hilter – Melle) ein sehr erfolgreiches Crowdfunding-Projekt abgewickelt. Insgesamt 89 Spender/-innen haben einen Gesamt-

betrag von 8.373,35 € aufgebracht. Seit Anfang Februar 2015 sind die Umbauarbeiten in vollem Gange. Nach der Entrümpelung des Tennishauses stehen diverse umzusetzende Maßnahmen an: Erneuerung der Fundamente, Veränderungen bei der Technik, Rigips- und Malerarbeiten, Verlegen eines neuen Bodens, Einbau eines neuen Faltelementes und die Neugestaltung inklusive Einrichtung des Tennishauses. Zum Saisonstart Ende April 2015 soll die Anlage

in einem neuen Glanz erstrahlen.

Nach Öffnung der Tennisanlage im April 2015 werden wiederum attraktive Schnupperkurse für Tennisinteressierte angeboten. Neue Mitglieder konnten in den letzten Jahren durch diverse Aktionen dazugewonnen werden. Bitte einfach die Vorstandsmitglieder ansprechen oder weitere Infos der Internetseite www.tennis-borgloh.de entnehmen.

Fabian Leweke






SCHNUPPER TENNIS 2015

Inklusive:

- Komplette Nutzung der Anlage
- Kein Jahresbeitrag Saison 2015

Trainerstunden können gebucht werden

Jetzt anmelden bei:

Michael Böhne 05409/989175
m-boehne@gmx.de
 Eva Kappelmann 05409/4266
evakappelmann@osnanet.de

www.tennis-borgloh.de
www.facebook.com/tennis.borgloh





Jugendfußball

Jugendfußball 2.0 – TuS Hilter entwickelt Juniorenfußball-Konzept

Jedes Kind ist uns wichtig! Das ist der wichtigste Punkt des neu geschaffenen Konzepts der Fußball-Jugendabteilung des TuS Hilter. Die Trainer des TuS Hilter haben seit Dezember letzten Jahres an einem zukunftsweisenden neuen Kon-

zept – insbesondere für die Trainingsarbeit des TuS Hilter – gearbeitet. Spieler und Eltern konnten Ihre Meinungen im Rahmen einer Umfrage einbringen. Jetzt kann das Ergebnis dieser Arbeit auf der Internetseite unter www.tus-hilter.de eingesehen werden.

Ein guter Fußballer wird man, wenn man Spaß am Fußballspiel hat. Daher soll nach den Vorgaben des Konzepts allen fußballinteressierten Kindern im TuS die Möglichkeit eröffnet werden, an einem variantenreichen und qualitativ hochwertigen Training teilzunehmen. Das Jugendtraining wird sich daher zukünftig noch stärker an der Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) orientieren. Die Trainer werden sich fortan regelmäßig in Schulungen des Niedersächsischen Fußballverbandes

(NFV) und des (DFB) fortbilden. Die erste Schulung dieser Art findet am 18. April 2015 zum Thema „Richtiges Training mit E- und F-Junioren“ statt.

Da kommt es mehr als gelegen, dass nun am Sportplatz ein hochwertiger Schulungsraum zur Verfügung steht. Dieser wurde in Eigeninitiative durch die 1. Herrenmannschaft renoviert und ist mit entsprechender Technik ausgestattet.

Im September 2015 kann daher in Hilter auch eine Ausbildung zur Trainer-C-Lizenz stattfinden. Mehr als zehn interessierte Spieler und Trainer des TuS haben sich hierfür schon vorangemeldet. Ziel ist es, für die Mannschaften der A-Jugend bis D-Jugend ab 2016 jeweils mindestens einen ausgebildeten C-Lizenz-Trainer zu haben. Mit Lars Wortmann, Andreas Ogrzal, Ralf Ahringhoff und Mi-

Kein Strom? Kalte Heizung? Wasserrohrbruch?

Ihre Nummer gegen Kummer:

05409-220

HORMEYER

Elektro ▶ Heizung ▶ Sanitär

Hauptstraße 27 · 49176 Hilter-Borgloh

E-Mail: Info@Hoermeyer.de · www.Hoermeyer.de



chael Hewitt stehen den Trainern künftig vier Sportkoordinatoren für Organisatorisches helfend zur Seite.

Bereits in 2015 wird den Kindern einiges geboten: Am 23. Juni 2015 besucht das DFB-Mobil den TuS. Und Ex-Profi Michael Rummenigge und sein Trainerteam werden vom 10. bis 12. Juli 2015 in Hilter sein. Für alle interessierten Kicker – auch von Nachbarvereinen – gestaltet er ein Fußballcamp an der Deldener Straße. Auf die Kinder wartet der SoccerFun-Park und das Schussradargerät „The Hammer“. Jedes Kind erhält außerdem eine Trainingsausrüstung von adidas. Weitere Infos zu o.a. Themen und Anmeldemöglichkeiten finden alle unter www.tus-hilter.de.

TuS Hilter Einlaufkinder Schalke 04 – Bayer Leverkusen am 21. März 2015

Nach schriftlicher Bewerbung des F1-Jugend-Trainers des TuS Hilter, Stefan Balsottemeyer, beim FC Schalke 04, kam am 11. März 2015 die lang ersehnte Mail der Marketingabteilung. Die Auslosung für das Amt der Einlaufkinder war auf seine Mannschaft gefallen.

Für den bekannten Fan des FC Schalke 04 konnte es keine bessere Spielbegegnung geben. Der Termin fiel ausgerechnet auf das Topspiel des vergangenen Samstages – FC Schalke 04 gegen Bayer Leverkusen.

Durch einen persönlichen Betreuer des FC Schalke 04 wurden die mehr als aufgeregten Hilteraner Nachwuchs-Kicker und ihre Eltern an der Geschäftsstelle des S04 begrüßt. Zu Beginn wurden alle mit einheitlichen Trikots ausgestattet und durften sich in der Um-



kleidekabine, in der schon so manch großer Fußballstar sein Trikot gewechselt hat, umkleiden.

Dann traf man auf die 2. Einlaufmannschaft. Durch eine weitere Verlosung, die durch

die Trainer stattfand, wurde der TuS Hilter Bayer Leverkusen zugelost. Was den Trainer sehr betrübt, sollte sich im Nachhinein als äußerst glücklich erweisen. Nach erfolgter Mannschafts-Zulassung wurden



die Kids auf einer Tribüne vor der Veltins-Arena begrüßt und mit einem Fanschal und einer Sonnenbrille ausgestattet. Auf dieser Tribüne wurde auch die ersten Male der berühmte S04-Wechselgesang lautstark geprobt. Nun konnte für die F1- Mannschaft die Stadionführung beginnen. Sie ging vorbei an der Kapelle, durch den Spielertunnel, indem ein erster Probelauf stattfand, bis an den Rasen, wo alle auf der Trainerbank sitzen durften. Auch in die Umkleieräume sowie in den Presserraum durfte ein Blick geworfen werden.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Im bereits vollen Stadion wurden alle zu ihren reservierten Plätzen auf der Vortribüne geführt. Im Anschluss an einen kurzen Museumsbesuch, konnten alle auf den ersten drei Reihen ganz nah am Spielfeld Platz nehmen. Kurz vor Anpfiff begleitete der Betreuer die Einlaufkinder in den Spielertunnel. Dort trafen sie auf die Spieler und das ein oder andere Wort mit den Stars konnte gewechselt werden. Vor ausverkauftem Haus und damit 61.973 Zuschauern begleit-



Bürozeit Luise Rüter
www.buerozeit-rueter.de
buerozeit-rueter@outlook.de
 Tel.: 05424/39028

Qualifiziert, kompetent und zeitlich flexibel erledige ich Ihre anfallenden Büroarbeiten (geschäftlich oder privat).



BÜROARBEIT IST IHNEN LÄSTIG?
 Ich übernehme das gern für Sie!

teten die elf Jungs die Spieler von Bayer Leverkusen auf den Platz. Beim Einlauf und der Begrüßungsaufstellung wurde auf SKY fast ausschließlich die Leverkusener Mannschaft gezeigt. Somit konnten die vielen zu Hause gebliebenen Fans der Hilteraner Fußballjugend die spannendsten Minuten am Bildschirm hervorragend live verfolgen.

Den ganzen Tag begleitete ein Fotograf die Hilteraner Mannschaft und hielt dieses unvergessliche und ereignisreiche Erlebnis somit für die Ewigkeit fest. Der Tag auf Schalke endete mit einem spannenden Spiel vor atemberaubender Kulisse.

Zur F1-Jugend-Mannschaft gehören: Fynn Dickenhorst, Sofiane Jallouz, Henri Wehrkamp-Lemke, Fynn Meiners, Matthis Herden, Max Niendieck, Moritz Kommert, Lukas Spellbrink,

Marlon Balsottemeyer, Milo Zahreddine und Dany El Mobayed

Tischtennis

Erste Herren: Endstation Achtelfinale im Bezirkspokal Herren D

Im 180 km entfernten Zetel (am Jadebusen) spielte die erste Herren ihr Achtelfinalspiel im Bezirkspokal gegen den TuS Zetel. Leider ging das Spiel mit 1:5 verloren. Während Sebastian Thiem den einzigen Punkt für den TuS Hilter holen konnte, waren Reiner Brinkrolf und Holger Straede zwar weder chancenlos noch überfordert, verloren aber ihre Einzel und auch Sebastian Thiem verlor sein zweites Einzel im fünften Satz,



CONTAINERDIENST GERSMANN

Inhaber: Hans-Georg Schürmeyer

Baustoffe | Baggerarbeiten | Transporte



Abfuhr von: Bauschutt, Garten- & Holzabfällen, Erdaushub, Sperrmüll, Industriemüll
 Lieferung oder Selbstabholung von: Kies, Splitt, Sand, Rindenmulch etc.

Düppelweg 4 | 49176 Hilter-Borgloh | Tel: 05409 -13 22 | Fax: 05409 - 6268 | Mobil: 0171 - 770 50 97

so dass nach knapp 1 Stunde Endstation im Bezirkspokal war. Immerhin konnte man die Gelegenheit nutzen, um auch hier noch einmal für die Ende Juni stattfindenden Rankenbach-Open in Hilter Werbung zu machen.

Wettkampf

Die Erste Jugend hat momentan die wenigsten Minuspunkte auf dem Konto und kann bei gleich guter Leistung auch Sieger der Kreisklasse werden. Positive Bilanzen haben sowohl Daniel Stumpf im oberen, sowie Luca Kantner im unteren Paarkreuz. Hoch positiv sind auch die Doppelbilanzen, was am Ende wichtig sein könnte.

Die Zweite Jugend befindet sich am unteren Tabellenende, punktgleich mit dem Tabellenletzten aber nur zwei Punkte hinter dem Tabellenfünften. Eine Verbesserung ist also noch möglich. Das Doppel Matthias Högemann/Oliver Stuhr hat hier bisher die beste Bilanz der Mannschaft.

Die Erste Herren ist momentan Zweiter, einen Punkt hinter dem Tabellenführer vom SV Bad Lär. Der Aufstieg wird gewollt, aber nicht beschrieben. Wenn es passiert, passiert es. Sollte es geschehen, hätte man es nach fünf Jahren Abstinenz endlich wieder geschafft, auf Bezirksebene mitzumischen.

Beste Einzelbilanz bis jetzt hat Carsten Otto mit 5:0 im unteren Paarkreuz.

Die Zweite Herren hat immer noch die Möglichkeit, den Relegationsaufstiegsplatz zu holen, der SV Harderberg ist ohne Punktverlust so gut wie aufgestiegen. Direkte Konkurrenten wären der TuS Borgloh und der TuS Glane II. Sehr gute Bilanzen haben bisher Axel Walke

mit 5:1 im oberen und Stephan Hagedorn mit 6:0 im unteren Paarkreuz und zusammen im Doppel mit 3:0.

Die Dritte Herren ist aktuell Dritter der 3. Kreisklasse Süd und kann in den letzten beiden Spielen höchstens noch auf den vierten Platz abrutschen, hat aber mit dem Aufstieg nichts mehr zu tun.

Die Vierte Herren befindet sich auf dem achten Tabellenplatz der 4. Kreisklasse Süd, hat aber noch einige Spiele vor sich. Beste Bilanz bisher hat Heiner Oortmann mit 3:0 im unteren Paarkreuz.

Die Fünfte Herren ist bereits durch. Sie ist letzter in der gleichen Spielklasse wie die vierte, besteht aber hauptsächlich aus der ehemaligen Zweiten und Dritten Jugend, also recht jungen Spielern. Zusätzlich spielen mit Daniel Stumpf und Leif Koch die Nr. Eins und Zwei der Ersten Jugend als Jugendersatzspieler in der Mannschaft. Benjamin Stuhr und Alper Nen konnten erste Einzelsiege für sich verbuchen.

Tobias Rupprecht qualifiziert sich für Deutsche Meisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis und wird Sieger beim Deutschlandpokal-Turnier in Rheinsberg

Am 6. März schaffte es Tobias Rupprecht der im Rollstuhlsport für den RSC Osnabrück in der Regionalliga West spielt, bei uns im TuS Hilter in der Dritten Herren in der 3. Kreisklasse Süd, sich erfolgreich für die Deutschen Meisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis zu qualifizieren.

Direkt einen Tag später gelang es Tobias Rupprecht dann beim Deutschlandpokal-Turnier in Rheinsberg, in der B-Klasse als Sieger den Tisch zu verlassen. Unter seinen Gegnern war mit Holger Nikelis auch ein amtierender Paralympics-Sieger (London 2012) und mehrfacher Welt- und Europameister. Insgesamt verlor Tobias nur sechs Sätze während des ganzen Turniers.

Nach der gewonnenen Vorrunde konnte er das Viertelfinale gegen den Dortmunder Gun-



Tobias Rupprecht spielt bei den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis.

ter Albrecht mit 3:0 gewinnen, ehe er im Halbfinale gegen den für Duisburg spielenden Heinrich Bliersbach mit 3:1 die Oberhand behielt. Das Finale schließlich gewann er gegen den für Bad Wildungen spielenden Dirk Freudenberg ebenfalls mit 3:1. Die drei zuletzt genannten Gegner spielen übrigens alle drei in der 2. Liga, Tobias wegen des Fehlens eines guten Partners leider nur Regionalliga.

Rankenbach-Open

In diesem Jahr gehen die Rankenbach-Open bereits in die 3. Runde und auch dieses Jahr haben wir uns wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahlen vorgenommen. Dazu wurden einige kleinere Änderungen in den Turnierklassen vorgenommen, wie z.B. geänderte Startzeiten, bzw. Verlegung vom Sonntag auf den Samstag und auch ei-

ne neue Spielklasse Herren-F in der hauptsächlich Spieler der 2. – 4. Kreisklasse spielen werden.

Mehr Spieler/-innen erhoffen wir uns auch in den Damen- und Herren-A-Konkurrenzen, in denen die Ranglistenbegrenzung nach oben nahezu aufgehoben wurde.

Theoretisch könnte also auch ein Timo Boll zum Turnier kommen und spielen.

Mehr Teams kommen hoffentlich auch zur Mixed-2er-Mannschaftskonkurrenz am Freitag und insgesamt vielleicht ja auch der eine oder andere internationale Teilnehmer.

Der Freitag gehört auch den Hobby-Spielern – ab 18 Uhr spielen Jugendliche und Schüler gemeinsam um Pokale und Urkunden und ab 19 Uhr spielen die Erwachsenen um Urkunden und Preisgelder.

Wichtig ist, dass bei den Hobby-Klassen niemand mitspielen darf, der schon mal im Verein in einer Mannschaft Tischtennis gespielt hat. Hier sind nur echte Hobby-Spieler zugelassen.

Neben dem Turnier reichen wir noch Getränke und Speisen in unserer Kantine zu moderaten Preisen. Eines der Highlights des Turniers wird wieder sein, dass sich die Ergebnisse sowohl live auf Monitoren in Halle und Kantine, als auch live auf dem Handy per WLAN, verfolgen lassen. Außerdem werden die Spielergebnisse während des Turniervorgangs auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Die Ausschreibung gibt es auf unserer Internetseite www.tushilte-tischtennis.de

Holger Straede

Kontakt: Stephan Hagedorn
E-Mail: s.hagedorn70@gmx.de

Trainingszeiten:

Montag: Schüler und Jugend
18.30 – 20.00 Uhr
Erwachsene
20.00 – 22.00 Uhr

Freitag: Schüler und Jugend
18.00 – 20.00 Uhr
Erwachsene
20.00 – 22.00 Uhr



Daniel Stumpf hat eine 8:2-Bilanz in der ersten Jugend.



MÖLLER

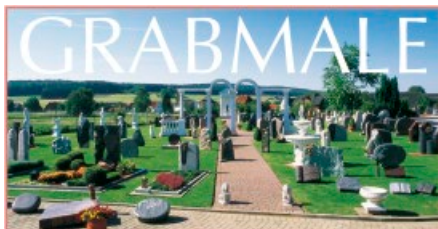
Dienstleistungs GmbH

Absetzmulden • Baggerarbeiten
Baustoffe • Kanal- und Kabelbau

49186 Bad Iburg-Sentrup, Niedersachsenstr. 9
Tel. 0 54 03 / 7 88 89 22
Fax 0 54 03 / 7 88 89 23
Autotel: 0172 / 5 38 73 81

Verkauf von
Sand, Schotter, Splitt,
Kies usw. ab Hof.



Gebrüder Brückner

Größtes Grabmalgeschäft im Osnabrücker Land

Breitgefächertes Angebot von
polierten Grabsteinen, Findlingen,
Naturfelsen und Bronzeschmuck

Gewerbegebiet Hilter
Steingarten 8-10
Tel. 0 54 24 / 3 72 58

www.grabmale-brueckner.de



SG Hankenberge-Wellendorf e.V.

Fußball • Turnen • Tischtennis • Gymnastik • Karate • Volleyball

www.sg-hw.de

Sportabzeichen 2014

Wieder einmal konnten wir das Deutsche Sportabzeichen verleihen.

Unserer Einladung zum traditionellen Waffeleessen im Karl-Leisner-Haus sind wieder zahlreiche Kinder gefolgt.

Stolz auf Urkunde und Anstecknadel dürfen sein:

Dana Maria Ellerweg, Beatrice Enders, Nele Fender, Fiona Finke, Helena Finke, Anna Charlotte Frahlmann, Dina Hagedorn, Madlin Hagedorn, Kevin Keller, Tim Kellersmann, Elisa Knopp, Maira Lampkemeyer, Max Malafeev, Luisa Mentrup, Jule Niemann, Yannik Niemann, Fiona Pohlmann, Jonas Rothenburg, Julia Scheer, Judith Schimmöller, Lena Schimmöller, Vera Schimmöller, Bastian Schleef und Mia Wetzel

Zusätzlich bekamen Paula Hagedorn und Florian Schliecke einen Pokal für fünf bestandene Sportabzeichen.

Somit konnten wir 4 x Bronze, 13 x Silber und 9 x Gold verleihen.

Bei den Erwachsenen haben wir folgenden Sportlern eine Urkunde verleihen können:

Christine Glane-Finke, Christoph Fröstl, Mechthild Gervelmeyer, Ernst Kolbe, Franz Möller, Ursula Möller, Lucia Nienbecker, Marlies Pohlmann, Ludger Schimmöller, Sabine Schimmöller, Miriam Sierp, Edeltraud Temme, Laura Tolksdorf, Elisabeth Westerheide und Elisabeth Wiesner

Hier wurden 1 x Bronze, 7 x Silber und 7 x Gold erworben.

Über ein Familiensportabzeichen dürfen sich die Familien Finke und Schimmöller freuen.

Unser Training und Abnahme für das Sportabzeichen 2015 starten wieder im Mai. Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Hankenberge. Mitmachen kann jeder, der Lust hat. Eine Mitgliedschaft im Verein ist hierbei nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Sportabzeichenteam



Alles neu



Das Fahrzeug-Center Schriewer GmbH aus Bissendorf hat der E1, jetzigen D2-Mannschaft, der SG Borgloh-Hankenberge neue Fußballtrikots gesponsert. Dafür möchten wir uns bei Herrn Frank Schriewer herzlich bedanken.

Henk Flatemersch, Trainer D2 – SG Borgloh-Hankenberge

Karnevalsfeier

Am 7. Februar veranstaltete die SG Hankenberge-Wellendorf zum ersten Mal eine Karnevalsfeier in der Sporthalle in Wellendorf.

Begonnen wurde um 19.00 Uhr mit dem Einmarsch des Elferates. Dieser bestand aus dem Vorstand sowie dem Ehrenvorsitzenden Helmut Rodefeld.

Nach einer närrischen Begrüßung durch Anne Mrohs mit: „Wellendorf Helau“ folgte auch schon der erste Auftritt des Abends vom Spielmannszug des Schützen- und Heimatvereins Hankenberge-Wellendorf, bevor Tanja Hagedorn als „Schöne Triene“ von ihren Sor-

gen und Nöten als gestresste Hausfrau berichtete und so einige Tipps und Tricks zum Thema Schönheit und Fitness bereithielt.

Vor der Bühne wurde nun eine neue Errungenschaft der Leistungsturner präsentiert. Die als Piraten verkleideten Leistungsturnerinnen zeigten ihre Turnkünste auf dem neuen Air-Track, einem mit Luft befüllten Läufer. Dabei „flogen“ sie förmlich durch die Luft. Im Anschluss bedankten sich die Mädchen mit einem Präsent bei Ludger und Sabine Schimmöller.

Mit einem musikalischen Beitrag brachte nun die Dütetaler Blaskapelle das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen,

bevor ein „Kleptomane“, alias Helmut Wöbeking, sich mit seinem Einkaufswagen durchs Publikum zwängte und dann einen pantomimischen Sketch mit seinem „Tippelbruder“ (Werner Wiesner) zum Besten gab.

Mit dem Hinweis auf die Imbissbude vor der Turnhalle verwies der Vorstand, als Pommes verkleidet, mit einem Tanz zu dem Lied „Ich will Pommes mit Senf“ und läutet damit eine 20-minütige Pause ein.

Frisch gestärkt ging es weiter mit den Schürzenjägern. Vorgetragen von sechs Frauen des Spielmannszuges. Die Jugendlichen der ZAG, von der katholischen Kirchengemeinde, präsentierten nun einen A-Capella-Gesang mit Begleitung von Jonas Kleine-Huster an der Gitarre.

Die Frauenkette der kfd informierte das Publikum dann über die Sparmaßnahmen in Altersheimen und sorgten damit für viel Geschmunzel.

Die Blues-Brother (Gerd Dieckmann und Silvio Mrohs) waren versehentlich auch in Wellendorf gelandet. Wollten sie doch eigentlich nach Wellington in Australien. Aber auch in einem so kleinen Ort wie Wellendorf hatten sie kein Problem aufzutreten. Ist doch Wellendorf von Seiten der Einwohnerzahl nur knapp hinter Borgloh. Leider war unser Bürgermeister Marc Schewski erkrankt und so musste die stellvertretende Bürgermeisterin Christiane Rottmann die Fragen von Silvio Mrohs beantworten, was die Gemeinde tun könnte, um die Einwohnerzahl zu erhöhen. Die Gemeinde würde ein Förderprogramm vorstellen. Denn: Wellendorf ist kinderfreundlich. Andrea Raßfeld brillierte mit einem Vortrag zum Thema „Mein Mann geht in Rente“.



Alle Mitwirkenden wurden von den Funkenmar-
scharien der Tanzgarde der „Funky Gagas“ beim
Ein- und Ausmarsch begleitet und so versteht es
sich von selbst, dass zum guten Schluss natür-
lich noch ein toller Gardetanz auf dem Programm
stand. Der Elferrat überreichte allen Mitwirkenden
den Karnevalsorden.

Zum Ende des Programms spielte die Dütetaler
Blaskapelle noch einmal, führte das Publikum mit
einer Polonaise auf die Tanzfläche und läutete die
erste Tanzrunde ein. Im Anschluss sorgte ein DJ
für tolle Partystimmung und es wurde ausgelassen
bis in die Nacht gefeiert.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Team
von „Starlight Showservice“ war die Sporthalle
ein schön geschmückter Saal.

Das alles hat dazu beigetragen, dass die Feier als
gelungene Premiere befunden wurde und im
nächsten Jahr sicherlich wiederholt werden sollte.



Für alles, was Ihnen lieb und teuer ist

fair versichert
VGH 

Top-Schutz für
Ihren Hausrat



Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:



Hilte-Borgloh
Jürgen Fischer
Hauptstr. 22
Tel. 05409 96041



Hilte
Norbert Wechelmann
Oststr. 1 • Tel. 05424 226880
und in Bad Laer
Kesselstr. 11 • Tel. 05424 70000

Bauen & Wohnen mit der Volksbank eG

attraktive
Zinsfest-
schreibungen
bis 30 Jahre!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Baugeldentwicklung 1990 – 2015 (monatliche Belastung)

